

CITY!

magazin.linz.wels.steyr.

AUSGABE LINZ

An einen Haushalt • Nr. 167 • September 2017 • LINZ • Foto: iStock • Postentg. b. b.,
Zugestellt d. d. Österreichische Post AG • RM 01A023646 K, 4020 Linz

Gesamtauflage: 200.000 Stück

WWW.CITY-MAGAZIN.AT



CHARMEUR

„Vorstadtweiber“-Star
Philipp Hochmair
im CITY!-Talk

VORTEIL

Mit Gutscheinen
besser abschneiden

AUTO

Der Jaguar F-Type
gibt mit 400 PS
kräftig Gas



OÖ.-PREMIERE
ALEX KRISTAN
am 19.10. in Linz
Wir verlosen 5x2 Tickets



QUAL der Wahl

JETZT BEGINNT DER KAMPF UM JEDE STIMME

Anzeige



Mo - Sa 11⁰⁰ - 03⁰⁰

4020 Linz, Landstr. 13
0732 . 94 40 80

www.pianino.at

Einkaufsbons sammeln & monatlich gewinnen!

Holen Sie sich die **NEUE Center-Bonus-Tasche** in den INTERSPAR-Einkaufszentren Linz-Wegscheid, Linz-Industriezeile und Steyr.



Eine echte Erfolgsgeschichte: die Bonus-Tasche von INTERSPAR. Seit 2009 haben zahlreiche Kunden ihren Monats-Einkauf zurückgewonnen. Wenn Sie bislang noch nicht unter den Gewinnern waren, so haben Sie natürlich auch heuer die Möglichkeit, am neuen INTERSPAR Bonus-Taschen-Gewinnspiel teilzunehmen. Bonus-Taschen erhalten Sie exklusiv bei INTERSPAR in der Linzer Industriezeile, Wegscheid und bei INTERSPAR in Steyr. Und mit etwas Sammlerglück können Sie auch heuer Ihren Einkauf in bar zurückgewinnen. Am 13. Jänner 2018 verlosen wir bei der großen Schlussziehung unter allen Teilnehmern zudem einen Citroën C1, eine Reise für 2 und ein LCD-TV-Gerät.

Gewinnerin Juni 2017



GEWINNERIN. Elfriede Oberndorfer (li.), Stammkundin Linz-Industriezeile, freute sich über die Rückerstattung ihres Einkaufs.

Gewinner Juli 2017



GEWINNER. Und auch Herr Karl Mayr, Stammkunde in Steyr, hat sein Einkaufsgeld zurückgewonnen.

LIBRO

DIE NR.1 BEI SCHULE!

LIBRO
ONLINE
SHOP
www.libro.at

24 STUNDEN
SHOPPEN
LIBRO.AT

SCHULLISTEN SERVICE SO EINFACH GEHT'S:



1 Deine original Schulliste einscannen oder abfotografieren und an **schulliste@libro.at** schicken



2 Den von LIBRO befüllten Warenkorb mit Bestell-Link prüfen



3 Bestellte Ware in der gewünschten Filiale abholen oder nach Hause schicken lassen

Einfach abtrennen und in die Filiale mitbringen!



LIBRO GUTSCHEIN

€ 5.-

ab einem
Einkauf im
Gesamtwert
von € 20.-

Ab einem Einkaufswert von € 20,- werden € 5,- abgezogen. Einlösbar von 05.09. bis 30.09.2017 in der Filiale Linz Industriezeile 76. Ausgenommen preisgebundene Bücher, Spielkonsolen, Games-Software, Games-Zubehör, Anwendersoftware, Zeitschriften, Tickets, Wertkarten, Wertkartenhandys, Fremdgutscheine, Vorbestellungen und PrePaid-Zahlungsmittel. Pro Einkauf nur ein Gutschein einlösbar. Keine Barablöse möglich. Nicht mit anderen Aktionen und Gutscheinen kombinierbar.



9 003359 808809

Christian Horvath
CHEFREDAKTEUR
& GESCHÄFTSFÜHRER



EDITORIAL

Schon bald werden die Blätter wieder von den Bäumen fallen, weil der Herbstwind es so bestimmt. Die Temperaturen werden in diesem bislang doch eher sehr heißen (Noch-)Sommer nun fallen und das Tageslicht reduziert sich ebenso kontinuierlich. Auch seitens der Meteorologen wird es also bald heißen „Willkommen im Herbst“. Der übrigens – und im wahrsten Sinne des Wortes – auch seine schöne Seiten hat. Denn neben bunten Laubbäumen, einer frischen Brise, die die Nasen frei und uns die Luft meistens auch, und vor allem in unseren übervollen Städten,

Gute-Laune-Blatt

wieder zumindest etwas leichter einatmen lässt, präsentieren wir für Sie nach unserer August-Ferienpause nun wieder ein farbenfrohes CITY! Magazin. Mit vielen positiven Stories, kompakten Städte-News, zum Nachdenken anregenden Kommentaren und vielen Event-Tipps und Spaßseiten inklusive neuer Kinderrubriken. Ein „Gute-Laune-Blatt“ sozusagen – und das sogar und wie gewohnt zum Nulltarif. Ja, möglicherweise gewinnen und/oder profitieren Sie, sehr geehrte Leser, auch vom CITY! Denn unsere Gutscheinseiten sind schon so legendär wie unsere Gewinnspiele attraktiv sind. Der Herbst zieht zwar ins Land – aber mit uns bleibt Ihre gute Sommer-Sonnenlaune hoffentlich noch lange erhalten. 200.000 Mal im Städtedreieck Linz, Wels & Steyr! Gratis, aber nicht umsonst können Sie jetzt auch wieder unsere Homepage (www.city-magazin.at) für weitere Infos zum CITY! besuchen oder unseren Auftritt auf Facebook liken. Und zum Abschluss wie so oft: Danke, dass Sie uns als Leser mittlerweile schon seit rund 17 Jahren die Treue halten!

Schnäppchen über Schnäppchen

Das neue CITY! mit vielen Gutscheinen auf Seite 17



Schon von der letzten Ausgabe waren alle Schnäppchenjäger hellauf begeistert. Denn unsere CITY!-Leser im Städtedreieck Linz, Wels und Steyr wurden nicht nur mit spannenden und unterhaltsamen Seiten frei Haus versorgt, nein, sie sparten dank unserer Gutscheine Vorteile beim Einkauf bares Geld. Und auch in dieser Ausgabe brauchen wir uns mit unseren Inhalten und Gutscheinen



Petra Hennerbichler
Tel.: 0676 / 40 89 564

aktionen nicht zu verstecken. Ganz im Gegenteil, wurde uns doch fast der dafür bereitgestellte Werbeplatz zu knapp. Überzeugen Sie sich, liebe Leserinnen und Leser, auf der Seite 17 über die Angebote des Monats und sparen Sie dann in weiterer Folge bei der nächsten Shopping Tour.

Angebote für Werber. Und wenn Sie Unternehmer sind und ebenfalls ein gutes Angebot für unsere Leser auf dieser Gutscheinseite platzieren wollen, dann kontaktieren Sie uns bitte bis spätestens 15. September - und mit etwas Glück (solange der Platzvorrat reicht) sind auch Sie schon in der nächsten Oktober Ausgabe (ET 03.10.) ab 350 Euro exkl. Steuern mit dabei. Unverbindliche Infos erhalten Sie bei unserer Verkaufslady mit Herz, Petra Hennerbichler unter der schon stadtbekanntenen Telefonnummer: 0676-4089564 ■

IMPRESSUM

MEDIENINHABER & HERAUSGEBER: CITY Media Zeitschriften GesmbH, FN 207941x, Mozartstraße 53, 4020 Linz **GESCHÄFTSFÜHRUNG & CHEFREDAKTION:** Christian Horvath (Tel.: 0676-50 555 50) **VERKAUF:** Petra Hennerbichler (Tel.: 0676-4089564) **REDAKTION & GRAFIK:** Dr. Thomas Duschlbauer, Hildegard Weber, Katharina Aechter, Arne Kröll, Doris Ohlenschläger, Dr. Stephen Sokoloff, Wilhelm Holzleitner, Christian Mayrhofer. **ERSCHEINUNGSWEISE:** Monatliche Gratis-Verteilung an rund 200.000 Haushalte im Städtedreieck Linz, Wels und Steyr **DRUCK:** Leykam Druck GmbH & Co KG, A-7201 Neudorf, **VERTRIEB:** Post.at Gruppe. **E-MAIL REDAKTION:** redaktion@city-magazin.at **E-MAIL VERKAUF:** horvath@city-magazin.at **WEBSITE:** www.city-magazin.at • Im redaktionellen Teil stehende entgeltliche Veröffentlichungen sind mit ANZEIGE oder ENTGELTLICHE EINSCHALTUNG gekennzeichnet. Für diese ist allein der Auftraggeber verantwortlich. Für unverlangt eingesendete Manuskripte und Fotos bzw. Satz- und Druckfehler übernehmen wir keine Haftung. Bei allen Gewinnspielen ist der Rechtsweg ausgeschlossen. Es besteht ganz allgemein kein Veröffentlichungsrecht. Der Offenlegungstext gem. § 25 MedG ist im Internet abrufbar: www.city-magazin.at.



Foto: fotolia



**UNSERE UNTERNEHMEN & IHRE TEAMS
GEMEINSAM ERFOLGREICH FÜR OÖ**

#WIRSCHÄTZENSIE



**WIRTSCHAFTSBUND
OBERÖSTERREICH**

**INNOVATION
NETZWERK
UNTERNEHMERGEIST**

SEI DABEI
www.ooe-wb.at

Unser Beitrag zur Demokratie? Qualitätsjournalismus.

REICHKUNDPARTNER



Zur Wahl 2017:
2-Monats-Abo Zeitung + ePaper
um € 19,90 statt € 59,20
Mehr auf
nachrichten.at/wahlabo

Gerade in Zeiten der Wahl ist es wichtig, sich auf unabhängige Berichterstattung und fundierte Recherchen verlassen zu können. Qualitätsjournalismus, den Sie jetzt testen können: Lesen Sie die OÖNachrichten 2 Monate zum Sonderpreis in der Printversion und digital als ePaper. Bestellungen auf www.nachrichten.at/wahlabo, per E-Mail an leserservice@nachrichten.at oder telefonisch unter 0732/7805-560. **Das Beste für Sie.**



Lies was G'scheits!

Liebe Politiker,

was eine Neuwahl möglich macht! So wird ab 2018 nun endlich der Pflegeregress abgeschafft. Dann darf nicht mehr auf das mühsam ersparte Privatvermögen von Pflegebedürftigen zurückgegriffen werden, und es gilt zumindest hier endlich wieder der Grundsatz einer Solidargemeinschaft, für die wir ja alle laufend brav Steuern und Abgaben leisten. Selbst bei Schenkungen wurde bislang sogar noch auf an Kinder bereits überschriebene Eigenheime zurückgegriffen. Natürlich konnte der Staat angesichts dieser von ihm geschaffenen Komfortzone „großzügig“ auf eine Erbschaftssteuer verzichten, da in vielen Fällen ohnehin das gesamte Erbe der Pflegebedürftigen schon zu deren Lebzeiten einkassiert wurde. Denn im Prinzip war der Pflegeregress letztlich nichts anderes als eine versteckte Erbschaftssteuer, die all jene traf, die eh schon das Pech hatten, dass ein Angehöriger zu einem schweren Pflegefall wurde. Wer hingegen gesund und fit blieb, der durfte etwas vererben. Das hatte nix mit Gerechtigkeit zu tun!

Aber es gibt noch mehr Ungerechtigkeiten – vor allem den fleißigen Bürgern gegenüber. Denn die, die hart arbeiten und etwas für sich und die Familie schaffen wollen, sind irgendwie blöd, weil das ob vieler Anstrengungen einerseits der Gesundheit nicht gerade dient und andererseits in Österreich für Leistung ganz offensichtlich auch nur allzu schnell der Höchststeuersatz berechnet wird. Höchste Zeit also, dass mutige Politiker wie Sebastian Kurz nun auch daran etwas ändern wollen bzw. auch einen Zuwanderungsstopp ins ohnehin schon überlastete Sozialsystem fordern und Landeshauptleute wie Thomas Stelzer und FP-Chef Manfred Haimbuchner die Leistungsträger im Land wieder mehr in den Mittelpunkt ihrer Aufmerksamkeit rücken wollen. Denn ohne diese etwa 4,3 Millionen (von 8,5 Millionen) fleißigen Landsleute, die noch Lohnsteuer zahlen, könnte der Staat auch den wirklich Hilfsbedürftigen, die unschuldig in Not geraten sind, auch nicht mehr in vollem Umfang helfen. Und für DIE ist unser Sozialsystem geschaffen worden! Sicher jedoch nicht für jene, die es sich hierzulande nur ohne jede Arbeits- und Beitragsleistung in der sozialen Hängematte bequem machen wollen. Schluss damit, denn DAS ist nur fair!



UMFRAGEKAISER.
„Ich bin ein liberaler und christlichsozialer Mensch, und mir ist wichtig, dass wir wenige Regeln haben, aber die, die es gibt, sollen eingehalten werden“, so Kurz.

Kurz und klar

Sebastian Kurz liegt weiter klar vor Kanzler Kern

Die Roten haben schon bessere Zeiten erlebt. Selbst der Kanzlerbonus zieht nicht mehr. Seit Monaten lässt der junge Parteichef der Neuen Volkspartei, Sebastian Kurz, Bundeskanzler Christian Kern (SP) in Umfragen alt ausschauen. Dieser Tage präsentierte der VP-Außenminister sein Wahlprogramm.

Effizienter Staat. Österreich ist in den letzten Jahren in vielen Rankings zurückgefallen. Einerseits durch Überregulierung, andererseits wegen der hohen Steuerlast. Kurz hält es deshalb für wichtig, die Steuer- und Abgabenquote deutlich zu senken und im Gegenzug staatliche Förderungen zurückzufahren. Zugleich soll die „Regulierungswut“ des Staates eingedämmt werden, das Bargeld unbedingt erhalten bleiben und Steuerbeitrag besser bekämpft werden. Außerdem will er die Schuldenquote mittelfristig auf 60 Prozent begrenzt wissen.

Soziales & Schule. Für erneuerungsbedürftig hält der Außenminister auch das Sozialsystem, das „leider nicht mehr das beste, sondern nur noch das teuerste der Welt sei“. Dem Thema Pflege, das er für vernachlässigt hält, will er mehr Aufmerksamkeit widmen, vor allem bezüglich der Frage der nachhaltigen Finanzierung. Im Schulbereich gelte es „darauf zu achten, dass die Zahl derer, die aus dem System fallen, kleiner wird“.

Migration stoppen. Dazu hat Außenminister Sebastian Kurz stets sehr klare Positionen bezogen. Für ihn gefährdet eine unkontrollierte Migration die Ordnung im Land, zumal nach wie vor immer noch zu viele Menschen illegal nach Europa kommen, auch nach Österreich. Kurz will deshalb die Migrationsströme möglichst effektiv stoppen, die Mittelmeerroute rasch schließen und im Gegenzug dafür aber mehr Hilfe in Krisenländern initiieren. ■

LOB FÜR ...



... Efgani Dönmez (40), der als Ex-Grüner nun bei der Nationalratswahl am 15.10. für die Liste Kurz kandidiert und schon seit Jahren Klartext in Sachen verfehlter Zuwanderungspolitik spricht. Er plädiert auch für raschere Abschiebungen bei negativem Asylbescheid und kritisiert den oft zu hohen Anteil an Migranten in heimischen Schulen. Klare Worte!

„Sind nicht Herr der Situation. Der politische Islam vereinnahmt den öffentlichen Raum“

Efgani Dönmez (ÖVP, Liste Kurz-NR Kandidat) übt im "OÖ.-Kurier" heftige Kritik an der bisherigen Zuwanderungspolitik.

TADEL FÜR ...



... die Rathaus-Roten in Linz. Sie ließen angeblich einen Münzautomaten im Duschbereich des Parkbades wieder abbauen. Dieser sollte dafür sorgen, dass das kostbare Nass von Badegästen nicht (kostenlos) verschwendet wird. Die Folge: zahlreiche Streitereien, die einen Tag im Freibad am Ende oft zu einem Ärgernis werden lassen. Schade!

URTEIL. Dublin Regeln sind einzuhalten

Der Europäische Gerichtshof (EuGH) hat entschieden: Kroatien muss Asylwerber aus Österreich zurücknehmen, die einst über die serbisch-kroatische Grenze in die EU eingereist sind, denn auch große Flüchtlingszahlen setzen die Dublin-Regeln der EU nicht außer Kraft. Ein Flüchtling muss demnach jedenfalls in dem Staat um Asyl bitten, in dem er den EU-Raum erstmals betreten hat.

DOPPELSTAATSBÜRGER. Das Land prüft rund 4.000 Türken in OÖ.

Haben in OÖ. rund 4.000 (von 12.000) aus der Türkei zugewanderte Menschen, die bereits österreichische Staatsbürger sind, auch noch eine türkische Staatsbürgerschaft? Wenn ja, so wäre das nicht rechtens. Das Land überprüft nun im Rahmen des Feststellungsverfahrens, ob diese Personen die rot-weiß-rote Staatsbürgerschaft so gesehen gültig erworben haben.

LETZTE CHANCE. 1,5 Milliarden Schilling werden bald wertlos

Nur noch bis 20. April 2018 können die 500 Schilling (mit dem Konterfei von Otto Wagner) und die 1.000 Schilling Banknoten (mit dem Bildnis von Erwin Schrödinger) in Euro umgetauscht werden. Danach sind sie – zumindest seitens der Nationalbanken bzw. Kreditinstitute – wertlos. Bei der Nationalbank können aber Schilling-Banknoten und -Münzen der letzten Serie ohne Limit getauscht werden.



AUF GEHT'S, PACK MA'S.
Leo Walch mit der bekannten Sängerin Monika Martin, einem Dauergast bei seinen Veranstaltungen.

Urgestein wieder unterwegs

Leo Walch präsentiert neuen Musikanten-Stammtisch

Seit 40 Jahren ist Leo Walch in Sachen volkstümlicher Musik in Österreich unterwegs. Nach über 1.500 Live-Auftritten und 1.700 Radiosendungen wetteifern die Bekanntheitswerte des Urgesteins mit jenen von Staatsmännern und Spitzensportlern. Seit Juni veranstaltet Walch urige Musikantenstammtische. Vertreter der Szene, aber auch Rohdiamanten und Newcomer waren bereits zu Gast. Walch betätigt sich dabei auch als Talentescout: „Musikanten und Sänger, die mitmachen wollen, sind willkommen. Einfach 0676-30 700 23 anrufen oder per Mail

unter leowalch@gmx.at melden.“ Er entdeckte und begleitete schon die „Edlseer“ bzw. das „Donautal Duo“.

Zwei September-Termine. Der nächste Musikantenstammtisch steigt am 15. September (19 Uhr) in Charlys „Union Gasthaus“ in der Wimhölzelstraße 21 in Linz. Ein weiteres Musikantentreff geht eine knappe Woche später am 23. September am Biohof Pevny in Ruprechtshofen in Niederneukirchen bei St. Florian in Szene. Was Walch freut: „Auch die jungen Leut' finden wieder vermehrt Gefallen an der volkstümlichen und der Schlagermusik.“

CITY-TICKER +++ **UMFRAGE.** Gutes Zeugnis für ÖVP und FPÖ im Land. Unter der Führung von LH Thomas Stelzer erreicht das Parteien-Duo in einer Wahlumfrage eine Zustimmungsrate von mindestens 68% +++ **SPAREFROHS.** Eine Studie des Aktionsportals www.wogibtswas.at zeigt, dass ein Durchschnittshaushalt sich 100 Euro/Monat beim Lebensmitteleinkauf sparen kann, wenn Angebote berücksichtigt werden. +++ **UNTERWEGS.** Landesrätin Christine Haberland (ÖVP) will bei der Tour „Bildung im Dialog“ wissen, was die Bürger in Sachen Schule wirklich wollen. Vorläufig letzte Station am 7. September 2017 um 13 Uhr im Bildungshaus St. Magdalena in Linz. +++

Schober

Dienstleistungen GmbH

Unser Service für Sie:

- Gebäudereinigung (Meisterbetrieb)
- Außen- und Grünanlagenpflege
- Gartengestaltung
- Winterdienst



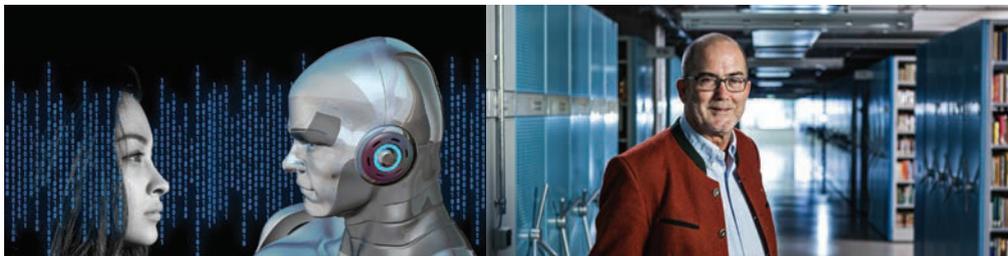
Schober GmbH - Wegscheider Straße 24 - 4020 Linz - 0732 673326 - office@schober-gmbh.at - www.schober-gmbh.at

Up-Date Standort Oberösterreich

Wie wir in Zukunft zu Gewinnern der digitalen Transformation werden

In den nächsten fünf bis zehn Jahren werde sich entscheiden, wer zu den digitalen Gewinnern und wer zu den Verlierern zählt, sagt Bestseller-Autor Tim Cole.

Für den Wirtschaftsstandort Oberösterreich, seine Unternehmen und seine Menschen ist das Ziel klar: Wir wollen auf der Gewinnerseite stehen und den digitalen Wandel gestalten: Von künstlicher Intelligenz bis smarterer Produktion, vom autonomen Fahren bis zur IT-Security. Wie das gelingen kann, verraten Tim Cole, Science-Experten sowie Vertreter heimischer Top-Unternehmen bei der Veranstaltung „Up-Date Wirtschaftsstandort Oberösterreich“ am 27. September in der voestalpine Stahlwelt. Sie findet im Rahmen des Internationalen Forum Mechatronik (www.mechatronikforum.net) statt. Die oö. Wirtschaftsagentur Business Upper Austria freut sich gemeinsam mit der Wirtschaftskammer OÖ und der Industriellenvereinigung OÖ auf Ihr Kommen!



ZUKUNFT JETZT. Up-Date Standort Oberösterreich steht im Zeichen der Digitalen Transformation.

HOHER BESUCH. Bestseller-Autor Tim Cole kommt als Key-Note-Speaker nach Linz.

Infos & Anmeldung Up-Date Standort OÖ

Datum:

Mi, 27. September 2017

Uhrzeit:

Get together ab 17 Uhr

Ort:

Voestalpine Stahlwelt, Linz

Anmeldung:

[www.biz-up.at/
veranstaltungen/update](http://www.biz-up.at/veranstaltungen/update)

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenlos. Gefördert aus Mitteln des Landes OÖ im Rahmen der Wachstumsstrategie für Standort und Arbeit.



Anzeigen



¹
**LAND
TAGS
KLUB**

Oberösterreich

UNSERE INITIATIVEN IM OÖ. LANDTAG:

- **Schuldenbremse** gesetzlich verankert – nicht mehr ausgeben als einnehmen
- **Kinderbetreuung** – kräftiger Ausbau des bestehenden Angebots
- Unterstützung der **Fleißigen** und mehr **Gerechtigkeit** – 1.500 Euro Deckel bei Mindestsicherung
- Mehr **Anerkennung** für unsere **Mütter** – pro Kind 4 Jahre Pensionszeit anrechnen

Klubobfrau Mag. Helena Kirchmayr

Mehr Infos und Forderungen unter klub.ooevp.at

¹
**DIE
POLITISCHE
KRAFT DER**

oövp

STADT

111 JAHRE. Zwergen-
Gang lässt's krachen

1906 wurde vom Linz AG-Vor-
vorgänger TEG (Tramway- und
Elektrizitätsgesellschaft) die
Grottenbahn eröffnet. Seitdem
verkehrt die Bahn im Zwergen-
reich, unter-
brochen ledig-
lich durch eine
Fliegerbom-
bentreffer-be-
dingte Pause
zwischen 1945
und 1948.
Im Vorjahr
besuchten
790.000



Menschen das Zwergenreich,
heuer im Jubiläumsjahr könnte
dieser Rekord neuerlich fallen.
Am 15. und 16. September steigt
die große Zwergel-Geburtstags-
sause. Alle weiteren Infos unter
www.grottenbahn.at

FITNESS-FALLE

AK warnt vor Studios

Im Winter sind Fitness-Studios
eine beliebte Alternative zum
Sport im Freien. Aber Achtung:
Preise vergleichen zahlt sich aus.
Vorsicht vor horrenden Einschrei-
be- und Bearbeitungsgebühren
oder zu langen Laufzeiten. Und:
Zahlen Sie Ihre Mitgliedschaften
nie das ganze Jahr im Voraus,
lieber Monat für Monat, denn im
Falle des Konkurses ist das Geld
mit großer Wahrscheinlichkeit
weg, warnt die AK.



HOCH HINAUS. Der LUX TOWER (links) ist bereits in Bau, der Weinturm (Mitte) und das Bulgariplatz Hochhaus sollen bald folgen.

Linzer Riesen erobern Cityhimmel

Grenzenlos: Immer mehr Linzer Hochhausprojekte

Waren die letzten 15 Jahre
in Linz die Zeit der Kul-
turbauten, sind es jetzt
Hochhäuser, welche die Bautä-
tigkeit in der City prägen. Fünf
Projekte sind aktuell in Planung
oder in Bau – allen voran der
LUX TOWER beim Bahnhof,
der bereits Ende kommenden
Jahres 73 Meter in den Himmel
ragen wird. Bis 2020 entstehen
mit den „Drei Türmen“ (90 m)
und dem „Bruckner-Tower“ (96
m) zwei weitere Fast-100-Me-
ter-Riesen. Auch am Bulga-
riplatz (66 m) und am Mühl-
kreisbahnhof (Weinturm 74 m)
sind Hochhäuser geplant, deren

Baubeginn aber noch offen ist.
2005 war am Gelände des frü-
heren VÖEST Werkssportplat-
zes sogar ein 165 Meter hoher
Turm, der „Sky Garden Tower“,
geplant. Das Projekt wurde aber
kurz vor Baubeginn verworfen.
Österreichweit ist Linz – was
Hochhäuser betrifft – hinter
Wien die Nummer 2.

Drei weitere XL-Projekte.
Schluss ist mit dem Hochhaus-
boom noch lange nicht: Am
Schillerpark, bei der Wiener-
straße (ehem. ÖBB-Lehrwerk-
stätte) und bei der Tabakfabrik
könnten weitere, sogar bis zu
130 Meter hohe Riesen stehen. ■

THEMA

WELTELITE ZU GAST.
Tischtennis-Highlight

210.000 Dollar Preisgeld und ein
Gesamt-Budget von 670.000
Euro: Das „Seamaster Austrian
Open“ (19. – 24.09./Tips Arena)
ist eines der größten Tischtennis-
turniere, das Österreich je sah.
„Der Event ist vergleichbar mit ei-
nem Tennis-Grand-Slam-Turnier“,
so ÖTTV-Boss Hans Friedinger.

OANS-ZWOA-GSUFFA.
Volksfeste starten

Es wird wieder zünftig! Am 14.
September startet das Welsler
Volksfest mit der traditionellen
„Probebeleuchtung“ – und am
30. September geht's mit dem



LOS GEHTS.
Das alte Rauf-
runter-Spiel
geht in die
nächste Runde

Urfahrer Jahrmarkt los. Ge-
sichtlich gesehen hat Linz die
Nase klar vorne, denn der „Urfix“
hat bereits 200 Jahre am Buckel,
während in Wels „erst“ seit 134
Jahren der Humpen gehoben
wird. Der Wiener Wurstelprater
ist mit seinen 251 Jahren der
uneingeschränkte „Vater aller
Belustigungsmärkte“.

WURZEL

von Alex Graham



Fotos: LINZ AG, Kneidinger&Stögmüller, Kleboth, Riepl-Riepl

Wahl 17: Flüchtlinge

Nationalratswahl 2013

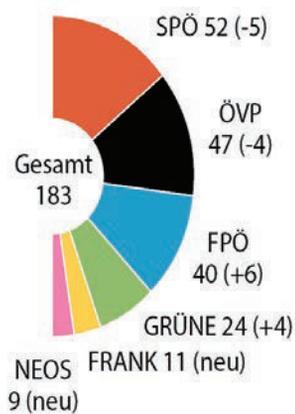
Veränderung jeweils zu Wahl 2008



Stimmenanteile in Prozent

SPÖ	26,8 (-2,4)
ÖVP	24,0 (-2,0)
FPÖ	20,5 (+3,0)
Grüne	12,4 (+2,0)
FRANK	5,7 (neu)
NEOS	5,0 (neu)

Mandate*



* Stand Mai 2017: SPÖ 52, ÖVP 51, FPÖ 38, Grüne 24, NEOS 8, FRANK 6, 4 Unabhängige

Grafik: © APA, Quelle: APA



SO SIEHT'S (NOCH) AUS IM HOHEN HAUS. Die aktuelle Mandatsverteilung im Nationalrat ist bald Geschichte – jetzt wird neu gewürfelt. Statt dem Team Stronach könnte jetzt die Liste Pilz neu ins Parlament einziehen.

In die Zukunft blicken kann zwar keiner, aber eines ist wohl fix: Bei der Nationalratswahl am 15. Oktober bleibt kein Stein auf dem anderen. Rot-Schwarz ist am Ende, die vorgezogenen Neuwahlen beenden ein tragisches Siechtum. Was jetzt kommt, ist offen. Klar scheint jedoch: Kommt es zu keiner Zusammenarbeit von SPÖ und ÖVP mehr – wovon man wohl mit 103-prozentiger Sicherheit ausgehen kann – führt an der FPÖ zumindest als Juniorpartner kein Weg mehr vorbei. Ebenfalls unbestritten: Wahl-Hauptthema wird die Lösung der Flüchtlingsfrage sein – auch wenn sich SPÖ, Grüne und NEOS daran vorbeischieben wollen. Dieses Problem ist und bleibt mittelfristig das elementarste für die Zukunft unseres Landes.

Mögliche Konstellationen. Glaubt man den Umfragen, ginge sich Rot-Schwarz mit etwa 60 Prozent locker aus – auch wenn das keiner mehr will. Mit etwa gleich viel prozentueller Zustimmung wäre eine ÖVP-FPÖ-Koalition möglich, die aktuell in OÖ schon sehr gut läuft – wobei Landeshauptmann Thomas Stelzer aber auch klar sagt: „Nur weil etwas auf Landesebene gut läuft, muss das nicht auch im Bund automatisch so sein.“ Schwarz-Blau wird laut Umfragen auch von den Wählern am meisten präferiert. Eine Zusammenarbeit von SPÖ und FPÖ – ohne dritten Partner – könnte zur Zitterpartie werden, gemeinsam liegen Kern & Strache derzeit hart an der 50-Prozent-Grenze.

Buntes Farbenspiel eher chancenlos. Manche fantasieren auch von einem „flotten Dreier“ oder gar Vierer – etwa Rot-Blau-Pink oder Schwarz-Grün-Pink-Pilz, was aber nicht nur aufgrund der Historie des Hohen Hauses (es gab meist relativ stabile Zweierkoalitionen) eher ein Thema für die Sendung „Wünsch dir was“ sein dürfte ...

UMFRAGENSIEGER. Geht es nach den aktuellen Umfragen, ist Außenminister Sebastian Kurz (31) der Wahlsieg nicht mehr zu nehmen.



WAHLCHECK TEIL I.

NR-WAHL 2017

ASYL. Wie lauten die genauen Eckpunkte Ihres Asylprogramms mit dem Schwerpunkt „Mittelmeerroute“?

Die neue Volkspartei

Wir fordern die Schließung der Mittelmeerroute, um das Sterben im Meer zu beenden, strikte Rückführungen in Aufnahmelager nach Afrika und legale Wege durch Resettlement-Programme, um den Schwächsten eine Chance zu geben.

SPÖ

Die SPÖ hat einen 7-Schritte-Plan zur Eindämmung der Migration präsentiert. Wichtige Punkte sind ein effektiver Schutz der EU-Außengrenze, Aufnahmезentren in Afrika mit der Möglichkeit um Asyl anzusuchen und ein Marshallplan für Nordafrika.

FPÖ

Wir fordern die ‚innerkontinentale Fluchtalternative‘. Asyl soll demnach nur am Heimatkontinent gewährt werden. Im Mittelmeer aufgegriffene Migranten sind nicht nach Italien, sondern nach Afrika zurückzubringen.

DIE GRÜNEN GRÜNE AT

Fluchtsachen bekämpfen, sprich: fairer Handel mit Afrika. Hilfe vor Ort und Stopp der Waffenexporte. Sichere Wege für Asylsuchende schaffen und Solidarität in der EU bei Flüchtlingsaufnahme und -verteilung.

neos

Registrierzentren unter Aufsicht und Schutz der EU in Afrika sollen dem Sterben im Mittelmeer ein Ende setzen. NEOS wollen zudem die lebensrettende Nothilfe für Flüchtende durch Kooperation auf EU-Ebene bewältigen.

als große Kernfrage



BLAUER SHOWDOWN. Die Wahl '17 könnte die letzte große Chance von HC Strache (48) sein, nach dem Kanzlersessel zu greifen.

KURZ-KARRIERE. Holt die SPÖ nur den dritten Platz, ist Christian Kerns (51) kurze Politkarriere wohl wieder zu Ende.

GRÜNER ÜBERLEBENSAMPF. Ulrike Lunacek (60) soll nach der Causa Pils retten, was noch zu retten ist.



HÜRDENSPRINGER. Für NEOS und Matthias Strolz (44) dürfte die 4-Prozent-Hürde dank Irmgard Griss überwindbar sein.



Was wollen die Parteien – und welche Antworten liefern sie?

STILLSTAND. Wie kommen wir in der Politik wieder zu mehr gemeinsamen Entscheidungen statt Dauerstreit?

Minimalkompromisse und ständige Sticheleien bringen unser Land nicht voran. Es sollte darum gehen, etwas zu bewegen, statt ständig größere Veränderungen zu blockieren – wir wollen einen neuen Stil.

Bis die ÖVP und Kurz die Koalition aufgekündigt haben, haben wir viele wichtige Reformen auf den Weg gebracht. Mit dem Plan A haben wir konkrete Projekte vorgelegt, für die wir mit Sicherheit Verbündete finden werden.

Indem das Verbindende wieder über das Trennende gestellt wird. Die kommenden Wahlen werden auch dazu beitragen, dass es klare Verhältnisse im Parlament gibt. Inszenierungen haben da nichts verloren!

Menschen wollen Lösungen und keine Angst-Bewirtschaftung. Sie fordern zurecht eine Politik, die Antworten auf die heutigen Herausforderungen liefert. Wir Grüne stehen für effiziente wie innovative Lösungen.

Der Wille für einen neuen politischen Stil muss da sein. Ohne ideologische Scheuklappen und überholte Schablonen, dafür mit mehr Fokus auf Sachpolitik. Dazu gehört mehr Wertschätzung genauso wie mehr Authentizität.

KOALITION. Klare Frage, klare Antwort: Welche Koalitionsformen können Sie sich nach der Wahl vorstellen?

Zunächst sind die Wählerinnen und Wähler am Wort. Wir schließen prinzipiell niemanden aus und wollen uns in einer Regierungskoalition wiederfinden, wo wir unsere Vorhaben für Österreich bestmöglich umsetzen können.

Wir haben unsere Koalitionsbedingungen und unseren Kriterienkatalog offengelegt. Jede Partei, die dem entspricht, kommt als Koalitionspartner in Frage.

Jede Partei, die bereit ist, unsere Themen mit uns umzusetzen, soll Partner sein. In einer Demokratie darf niemand ausgegrenzt werden. In einer Regierung muss zusammengearbeitet werden, dann geht auch was weiter.

Als einzige Partei schließen wir eine Koalition mit der FPÖ aus. Wir wollen keinen Austro-Trump, der mit seiner Partei die Gesellschaft spaltet, Hass und Angst schürt und den Klimawandel leugnet, in der Regierung.

Uns NEOS geht es um Inhalte und eine konstruktive Zusammenarbeit. Weil wir uns nicht Links oder Rechts verorten – sondern vorne, lassen wir uns auch von keiner Seite vereinnahmen oder in eine Ecke stellen.

ZUKUNFT. Was sind die drei wichtigsten Themen der sogenannten „kleinen Leute“ in den nächsten fünf Jahren?

Wir müssen Österreich wieder an die europäische Spitze bringen. Wir wollen die Steuer- und Abgabenquote auf unter 40 Prozent senken. Unser gutes Sozialsystem muss fairer und effizienter werden.

Mit Österreich geht es aufwärts. Das ist der Erfolg aller Österreicherinnen. Jetzt geht es darum, dass alle von diesem Aufschwung profitieren, z.B. durch einen Mindestlohn von 1.500 Euro, der steuerfrei sein soll.

Die brennendsten Themen sind: 1.) Sicherer Arbeitsplatz, 2.) soziale Absicherung, 3.) Stopp der Massenzuwanderung. Das sind auch die Kernthemen der FPÖ und diese wollen wir auch umsetzen.

1. Soziale Gerechtigkeit von den Mietkosten bis zur Bekämpfung der Altersarmut. 2. Vereinbarkeit von Beruf und Familie für Frauen und Männer. 3. Zukunftschancen der Kinder von Klimaschutz bis Chancengleichheit.

Wir müssen endlich die beste Bildung ermöglichen sowie durch Bürokratieabbau und Entlastungen die Schaffung neuer Arbeitsplätze ermöglichen. Schließlich braucht es auch echte Lösungen bei Asyl, Migration und Integration.

Wer war Maria Theresia?

Marie-Luise Stockinger über ihre erste große Rolle in einem TV-Film

Anlässlich des 300. Geburtstages von Maria Theresia macht der Oscar-nominierte Star-Regisseur Robert Dornhelm die junge oberösterreichische Schauspielerin Marie-Luise Stockinger zur Herrscherin. Der imposante Event-Zweiteiler „Maria Theresia“ konzentriert sich auf die ersten 30 Lebensjahre der Monarchin und zeichnet nicht das Bild der großen Kaiserin, sondern blickt auf ihre Jugend und die Zeit der schwierigen Machtergreifung.

Erste Hauptrolle. Nachwuchstalente und Burgtheater-Ensemblemitglied Marie-Luise Stockinger spielt in ihrer ersten großen Rolle in einem TV-Film die titelgebende Maria Theresia: „Es ist meine erste Dreherfahrung in diesem Ausmaß. Insgesamt waren es 43 Drehtage – das ist länger als für eine Theaterproduktion. Es war ein ganz anderes Arbeiten, aber je länger wir drehten, desto einfacher wurde es und umso mehr Spaß war dabei.“

Großes Spannungsfeld. Wie die 24jährige Stockinger damit umgeht, dass gerade sie eine so bedeutende Persönlichkeit verkörpert? „Natürlich habe ich viele Biografien gelesen und jede Menge Vorarbeit gemacht. Ich habe mich gefragt: Wer war Maria Theresia? Eine junge Frau in schwierigen Umständen. Und wie würde

ich in diesen ganz konkreten Situationen umgehen? Das Spannende für mich waren zwei ihrer Aussagen: Zum einen, dass ihr Gesicht alles verrät. Zum anderen, dass sie es weiß, sich so zu verstellen, dass man weder aus ihrer Gestik noch aus ihrer Mimik ableiten kann, was sie denkt.

Eine junge Frau, die weiß wie es ist, Rollen zu spielen und sich für

jede Situation zulegt. Der Hofstaat, die Monarchie, das war ein großes Hofburgtheater und sie war die oberste Regisseurin, die ihre Rollen in petto hatte. Ob sie die Landesmutter spielen musste, das Opfer von politischer

männlicher Aggression oder eine heilige Marienerscheinung – sie wusste ganz genau, wo sie was einsetzen sollte. Ich hoffe, dass es mir mit meiner Darstellung gelingt, hinter der wunderschönen Aufmachung auch den Menschen Maria Theresia zu sehen.“

Hochkarätige Besetzung. Gedreht wurde das aufwändige Historienepos in Tschechien, der Slowakei und Ungarn. An der Seite von Hauptdarstellerin Stockinger agieren u.a. Julia Stemberger, Fritz Karl, Cornelius Obonya und Karl Markovics. Zu sehen ist der opulente Zweiteiler voraussichtlich im Winter 2017/2018. ■



ZUR PERSON

Erste Hauptrolle

Eine Schauspielerin im Aufwind

Marie-Luise Stockinger (24) ist die Tochter von Ex-Landesrat und dem jetzigen Generaldirektor der OÖ Versicherung, Josef Stockinger. Sie wurde noch vor Abschluss am Max Reinhardt-Seminar an das Wiener Burgtheater engagiert und gilt als Shooting-Star der österreichischen Schauspiel-Szene.



HERBST FEST

SA., 30. SEPTEMBER

15.00-22.00 UHR

Feiern Sie mit uns den Herbst mit einem tollen Programm im überdachten Innenhof!

ZENTRUM MULDEN STRASSE

MEINE FEINE
EINKAUFSWELT

- MUTS KIDS
- LAURA KAMHUBER
- TRAUMFABRIK LIVE-MUSIK

- MODENSCHAU
- GROSSE TOMBOLA
- KÖSTLICHES AUS KÜCHE & KELLER

Detailinfos auf WWW.ZENTRUM-MULDENSTRASSE.AT

NEUE ZEITEN. NEUE MÖGLICH- KEITEN.

Machen wir Oberösterreich zu einem Land
der Möglichkeiten. Wo jede und jeder
Chancen hat und sie nutzen kann.

Es liegt an uns.

Foto: Oberösterreich Tourismus GmbH / Robert Maybach

Nach dem Salz kam die Kunst

Linz 09-Nachfolgeprojekt ist durch den Sparkurs der Stadt Linz gefährdet



Zwischen
DAMALS
& **HEUTE**

Eine Zeitreise

Als „Weißes Gold“ und unentbehrlich galt das Kochsalz einst. Man setzte es vor allem zur Konservierung von Lebensmitteln ein. Das Linzer Salzamt regulierte den Handel mit dem kostbaren Gewürz zwischen dem Salzkammergut und Südböhmen. Nun residieren hier Nachwuchs-Künstler.

Damals, im Jahr 2009, war Linz Europäische Kulturhauptstadt. Einige Projekte haben sich als nachhaltig erwiesen – etwa das Salzamt an der Donaulände. Hier stehen immer noch neun Ateliers kostenlos für Künstler zur Verfügung. Ausländische Stipendiaten wohnen im Haus und erhalten auch finanzielle Unterstützung. Es versteht sich als



FREIRAUM.
Nun wohnen Künstler
statt Beamten im
Linzer Salzamt.

Ort der Begegnung für kreative Menschen aus aller Welt. Sie schaffen neue Werke und präsentieren sie im Ausstellungssaal.

Das erste Salzamt. Es wurde 1563 am heutigen Standort errichtet und befand sich neben einem Stadel, der als Lager für die wertvollen Waren diente. Damals war der Salzhandel ein staatliches Monopol. Der mächtige Salzamtmann aus Gmunden

herrschte über das Salzkammergut. Dieser Landstrich bildete so etwas wie einen eigenen, geschlossenen Staat innerhalb Österreichs. Wer ein- oder ausreisen wollte, musste um Genehmigung ansuchen. Im 17. Jahrhundert verfiel das Amtsgebäude in Linz zusehends. An seiner Stelle entstand 1729 ein zweistöckiger Bau. Im 19. Jahrhundert löste man die Salzämter auf. 1995

Fotos: Redaktion/Sokoloff



... runter vom Gas
zu Schulbeginn!



Eine Information bzw. Initiative Ihres Infrastrukturlandesrates.

www.infrastrukturlandesrat.at



Infrastruktur
Landesregierung
Oberösterreich

erwarb eine Immobilienfirma das Gebäude. Damals plante die Stadt Linz ein Musiktheater am benachbarten Schlossberg. Allerdings ver-ein-e



Volksabstimmung die Verwirklichung des Vorhabens.

Ein Traum geht in Erfüllung. Die Vision eines offenen Hauses, in dem sich in- und ausländische Künstler begegnen, stammt von Fritz Aigner (dem Rembrandt von Linz) und Josef Fischnaller. Der von ihnen gegründete Verein „Donauschule“ zog 2002 in das vom Verfall bedrohte Salzamt ein. Schließlich gelang es, den Bürgermeister für ihre Sache zu gewinnen. Die Stadt erwarb das Objekt, renovierte es und eröffnete 2009 das Atelierhaus. Im vorigen Jahr fiel die Künstler-Werkstätte beinahe dem Sparstift der Stadt zum Opfer. Massive Proteste konnten es im letzten Moment retten. Es lohnt sich allemal, die Ausstellungen in diesem Haus zu besuchen. Ebenfalls angenehm ist ein Aufenthalt im hauseigenen Restaurant. Der aktuelle Pächter bietet österreichische, spanische und portugiesische Spezialitäten – alles auf Haubenniveau. ■



HINTERGRUND

Das Salzamt ...

Zeuge einer glanzvollen Epoche
Heute Künstlerresidenz. Salz war früher eines der wertvollsten Güter. Die Anfänge des Salzamtes an der Donaulände gehen ins Jahr 1563 zurück, der aktuelle Bau datiert aus 1729. Heute gehen hier junge Künstler aus der ganzen Welt ein und aus. Die Existenz des Salzamts ist wegen des Sparkurses der Stadt Linz gefährdet.



Oberösterreich beweist Geschmack.

Ein Genuss, dieses Land! Das Genussland Oberösterreich steht seit 2004 höchst erfolgreich für mehr Regionalität, Qualität und heimische Wertschöpfung. Fragen Sie immer wieder nach den Köstlichkeiten aus dem Genussland Oberösterreich – bei über 1.000 Partnern aus Landwirtschaft, Gewerbe, Handel, Gastronomie und Tourismus.

www.genussland.at



Der Lebhaftige **live in Linz**

Alex Kristan amüsiert am 19.10. im Auftrag des Kiwanis in der voestalpine Stahlwelt

Lebhaft“, so das Motto des neuen Programms von Top-Künstler Alex Kristan, dessen Oberösterreich-Premiere am 19. Oktober stattfindet (Beginn 19.30 Uhr). Initiator dieses kabarettistischen Abends ist der Linzer Anwalt Klaus



GANZ SCHÖN LUSTIG.
Alex Kristan präsentiert sein neues Programm erstmals in Linz.

Dorninger. Er konnte während seiner juristischen Laufbahn sicherlich schon etliche seiner Mandanten vor einer Haft bewahren, aber „Lebhaft“ – und das vielleicht gar lebenslänglich – stellt für ihn offenbar kein Problem dar, weshalb er den Kabarettisten und genialen Stimmenimitator für den KIWANIS Club nach Linz holte. „Die Gage für den Künstler wird komplett von der Oberösterreichischen Versicherung gesponsert, weshalb der Reinerlös des Kartenverkaufes direkt in Sozialprojekte für Kinder und Jugendliche im Zentralraum Oberösterreichs fließen kann“, freut sich Dorninger, der vor allem die Spontanität und Schlagfertigkeit seines Freundes Alex so sehr schätzt.

Gefragtes Soloprogramm. Wer ebenfalls von der Situationskomik eines Kalibers wie Alex Kristan angetan ist, sollte sich rasch um Karten umsehen. Denn die Nachfrage darum hat bereits eingesetzt, zumal der Künstler auch durch Auftritte in Ö3 bekannt ist und dort mit feiner ironischer Klinge Sportler wie Niki Lauda, Hermann Maier und Hans Krankl sowie andere Prominente wie Arnold Schwarzenegger und Frank Stronach auf die Schippe nimmt. Infos und Reservierungen unter: 0732 / 657070 oder via Mail: sandra.neumüller@sdp.at ■

INITIATOR.
Advokat Klaus Dorninger hat wieder einmal einen Top-Künstler engagiert.



GEWINNSPIEL

Das CITY! mit dabei ...

... und verlost als Medienpartner Tickets

Lachmuskelttraining. Wir lassen uns diesen Anlass nicht entgehen und verlosen für diese vergnügliche Premiere in der voestalpine Stahlwelt 5 x 2 Tickets. Schicken Sie bis zum 26.09.2017 eine E-Mail (samt Kennwort „Lebhaft“) mit Telefonnummer an unsere Adresse gewinnspiel@city-magazin.at. Die Gewinner werden nur telefonisch verständigt. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Viel Glück!

Meer für Kinder
Fotoshow „Haie, Wale
und Preche Robben“
Deep Space
Ars Electronica Center
22.09.2017 um
14:00 Uhr



In Linz ist Meer los.

MS Wissenschaft von 20.–24.9.2017 in Linz
MEERE UND OZEANE. ENTDECKEN. NUTZEN. SCHÜTZEN.

Das Ausstellungsschiff macht Forschung auf eine unterhaltsame Weise erlebbar. Die interaktive Ausstellung an Bord des Schiffes lädt zu einer spannenden Expedition in die geheimnisvolle Welt unter Wasser ein. Ein Erlebnis für die ganze Familie!

- Anlegestelle Ars Electronica Center
- Eintritt frei
- Öffnungszeiten: 10:00-19:00 Uhr

www.uar.at/ms-wissenschaft

UAR
Upper Austrian Research GmbH

AUSSCHNEIDEN + BESSER ABSCHNEIDEN

Schein oder Sein? Sie haben es in der Hand: Das CITY! mit Gutscheinen, die diese Bezeichnung auch verdienen. Ein Gutschein im CITY! unterscheidet sich von häufig verbreiteten Schmäh- und Lockangeboten, die nicht den Weg und die Zeit wert sind, um sie einzulösen. Wir testen und nehmen nur die Besten. Wollen auch Sie einen Gutschein platzieren? **Infos: 0676 / 40 89 564 bzw. hennerbichler@city-magazin.at**

Der Hosen Spezialist in Linz
KOLLINGBAUM



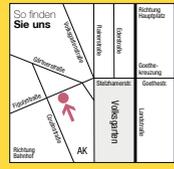
Mit diesem Gutschein erhalten Sie die Mehrwertsteuer geschenkt*
auf die gesamte Herbstmode für Damen und Herren.

Einzulösen bei KOLLINGBAUM
Ihr Hosen Spezialist in Linz
Figulystr. 5 (beim Volksgarten),
4020 Linz / Tel. 0732 / 61 34 19
Öffnungszeiten: Mo. - Fr.: 9 Uhr - 18 Uhr
Sa.: 9 Uhr - 12 Uhr

*Keine Barabläse. Pro Person kann nur ein Gutschein eingelöst werden. Nicht mit anderen Aktionen kombinierbar und nicht auf reduzierte Ware. 20% MwSt. entspricht 16,67 %. Gültig bis 30. 09.2017.

CITY! Gutschein

So finden Sie uns



CITY! Gutschein

Der Hosen Spezialist in Linz
KOLLINGBAUM



Mit diesem Gutschein erhalten Sie die Mehrwertsteuer geschenkt*
auf die gesamte Herbstmode für Damen und Herren.

Einzulösen bei KOLLINGBAUM
Ihr Hosen Spezialist in Linz
Figulystr. 5 (beim Volksgarten),
4020 Linz / Tel. 0732 / 61 34 19
Öffnungszeiten: Mo. - Fr.: 9 Uhr - 18 Uhr
Sa.: 9 Uhr - 12 Uhr

*Keine Barabläse. Pro Person kann nur ein Gutschein eingelöst werden. Nicht mit anderen Aktionen kombinierbar und nicht auf reduzierte Ware. 20% MwSt. entspricht 16,67 %. Gültig bis 30. 09.2017.

CITY! Gutschein

baslerbeauty
REAL CARE COSMETICS

bis -50%

CITY! Gutschein

Mit diesem Gutschein erhalten Sie 20% Rabatt* auf ALLES der Marke Schwarzkopf

50% Rabatt* auf den Coiffeur Haarspray nur € 6,99

www.basler-beauty.at

*nur gültig mit diesem Gutschein von 5.9. - 30.9.2017. Nicht mit anderen Aktionen kombinierbar.

Unsere Stores:
Hafen: Industriezeile 46, 4020 Linz
EKZ Lentia: Hauptstraße 54, 4040 Linz
EKZ Donautreff: Hostauerstr. 62-68, 4100 Ottensheim



CITY! Gutschein

Wild Thing
LIFESTYLE - STORE

ÖFFNUNGSZEITEN:
Mo - Fr: 10:00 - 12:00 / 13:30 - 18:00
Sa: 10:00 - 14:00

Mit diesem Gutschein erhalten Sie 20% Rabatt* auf ein Kleidungsstück Ihrer Wahl!

Einzulösen bei Wild Thing
Italienische Damen Mode
Bürgerstr. 7, 4020 Linz

*Gutschein gültig bis 30.09.2017. Nicht gültig auf bereits reduzierte Ware. Pro Person und Einkaufsfist nur ein Gutschein einlösbar. Keine Barabläse möglich.

CITY! Gutschein

purfit
einfach trainieren

1 WOCHE GRATIS TRAINING

CITY! Gutschein

Bei Abgabe dieses Gutscheines erhatst du 1 WOCHE GRATIS TRAINING*

Teste das beste Angebot zum besten Preis.

Einzulösen im
purfit Linz
Leonfeldner Str. 328, 4040 Linz
Tel.: 0732 26 47 10

ÖFFNUNGSZEITEN
Mo - Fr 07:00 - 22:00 Uhr
Sa & So 08:00 - 14:00 Uhr

*Gutschein einlösbar bis 31.10.2017 im purfit Linz - ein Gutschein pro Person. Einlösung nur ohne laufendes Abo möglich.



CITY! Gutschein

ROMA
friseurbedarf

Mit diesem Gutschein erhalten Sie € 5,- Rabatt* ab einem Gesamteinkauf von € 35,-

ALLES FÜR IHR HAAR
www.roma.at

Nicht gültig auf bereits reduzierte Ware, Aktionen und Dauertiefpreise. Keine Barabläse möglich. Nicht kombinierbar mit anderen Einkaufskonditionen. Pro Person kann nur ein Gutschein eingelöst werden. Gilt nur bei Vorlage dieses Coupons. Gültig von 5.9. bis 30.9.2017.

CITY! Gutschein

Cafe SKY GARDEN
BIESENFELD

1+1 GRATIS

CITY! Gutschein

Mit diesem Gutschein erhalten Sie 1+1 GRATIS* Cappuccino!

Einzulösen bei:
Cafe SkyGarden
Biesenfeld
Dornacherstr. 13, 4040 Linz
Tel.: 0732 / 91 99 00

ÖFFNUNGSZEITEN:
Dienstag - Samstag: 8.30 - 22.00
Sonn- & Feiertage: 9.00 - 20.00
Montag Ruhetag

* Pro Haushalt nur 1 Gutschein gültig. Gültig bis 30. 09.2017. Nicht in bar ablösbar.



CITY! Gutschein

natürlich Baby

Mit diesem Gutschein erhalten Sie 10% Rabatt auf Ihren Einkauf*

Einzulösen bei
natürlich Baby e.U.
Goethestraße 7, 4020 Linz
www.natuerlichbaby.eu

*Keine Kombination mit anderen Aktionen möglich. Keine Barabläse. Pro Person/ Einkauf nur 1 Gutschein einlösbar. Gültig von 5.9. bis 31.10.2017. Nur gültig auf lagernde Ware und ausschließlich im Ladengeschäft einlösbar.

CITY! Gutschein

FUSS-SPEZIALIST BERNDORFER
BERNDORFER WANDERSOCKEN

1 Paar WANDERSOCKEN GRATIS

CITY! Gutschein

Mit diesem Gutschein erhalten Sie beim Kauf eines LOWA-Schuhs ein Paar Wandersocken im Wert von € 20,- GRATIS dazu*

Einzulösen bei
SCHUH-BERNDORFER
Fußklinik
Linz und Wels
www.berndorfer.at

*Gültig vom 5. 9. bis 30. 9. 2017 in Linz und Wels, nur gegen Vorlage dieses Gutscheines. Keine Barabläse möglich, pro Person ein Gutschein gültig.



Jetzt GRÖßER auf 130 m²

CITY! Gutschein

Mit diesem Gutschein erhalten Sie beim Kauf eines LOWA-Schuhs ein Paar Wandersocken im Wert von € 20,- GRATIS dazu*

Einzulösen bei
SCHUH-BERNDORFER
Fußklinik
Linz und Wels
www.berndorfer.at

*Gültig vom 5. 9. bis 30. 9. 2017 in Linz und Wels, nur gegen Vorlage dieses Gutscheines. Keine Barabläse möglich, pro Person ein Gutschein gültig.



CITY! Gutschein

ANZEIGEN / Angebote vorbehaltlich Druckfehler. Solange der Vorrat reicht.

Foto: Fotolia

Start-up

**standort
stärken
für oö**

Start-ups schaffen Innovationen und Arbeitsplätze.
4.602 Unternehmensgründungen 2016 sind Rekord. Mit dem neuen Gründerprogramm des Wirtschaftslandesrates.

Wirtschaft / Arbeit / Forschung / Wissenschaft / Energie /
Tourismus / Raumordnung / Landesholding / Europa / Sport

www.standort-staerken-fuer-ooe.at



GELD

VON HANDY ZU HANDY.
Mobile Geldflüsse

Ein spannendes neues Produkt schickt die Raiffeisen Landesbank ab Herbst ins Rennen: Ab dann kann man Geld von Handy zu Handy schicken – eine IBAN- oder BIC-Eingabe ist nicht erforderlich, die Abbuchung erfolgt vom Konto des jeweiligen Handybesitzers.

„Wenn etwa einer die Restaurantrechnung für den gesamten Tisch begleicht, können die anderen ihren Anteil sofort mit dem Handy überweisen“, so Stefan Sandberger, Vorstandsdirektor der RLB Oberösterreich.

ONLINESHOPS BOOMEN.
Ein Drittel kauft online

Top: Nur 3,4 Prozent aller Shopping-Vorgänge bei heimischen Onlinehändlern werden bemängelt – ein europäischer Spitzenwert. 37 Prozent aller Österreicher kaufen einmal monatlich online ein. Um sowohl Sicherheit als auch Bekanntheit des heimischen Online-Shoppings zu steigern, kommt jetzt ein „Österreichischer Onlineshop“-Gütesiegel.



LEUCHTTURM. Der Gasometer der voestalpine als starkes Symbol des öö. Wirtschafts-Leitbetriebs.

Die voestalpine
weiter in Bestform

ÖÖs Leitbetrieb verdoppelt Quartalsgewinn

Mein lieber Herr Gesangsverein – das Quartalsergebnis der voestalpine kann sich sehen lassen: Der operative Gewinn stieg um sagenhafte 96,2 Prozent auf 328,8 Millionen Euro – macht den zweithöchsten Gewinn der Konzerngeschichte. Der Umsatz schaffte mit 17,3 Prozent mehr ebenfalls ein sehr kräftiges Plus. Auch der Ausblick auf das restliche Geschäftsjahr fällt unter die Rubrik „Rosig“: Die Inbetriebnahme einiger neuer Anlagen und volle Auftragsbücher lassen eine weitere Umsatzsteigerung erwarten“, berichtet voestalpine-Vorstandsvorsitzender Wolfgang Eder.

Enorme Investitionen. Sitzen bleibt die voestalpine auf ihren Gewinnen nicht – im Gegenteil: 2018 wird die Sanierung des Linzer Hochofens in Angriff genommen; und für das neue Edelstahlwerk in Kapfenberg soll im September das „Go“ abgesegnet werden.

Verantwortung. Beeindruckend ist die Rolle der voestalpine als Arbeitgeber: Ende des abgelaufenen Quartals wurde erstmals die 50.000-Mitarbeiter-Marke überschritten. Die global tätige Unternehmensgruppe verfügt über rund 500 Konzerngesellschaften und -standorte in mehr als 50 Ländern auf allen fünf Kontinenten. ■

MARKT

UNO SHOPPING 2.0. Das
Comeback am 21.09.

Jeder Winterschlaf geht einmal zu Ende: Oberösterreichs ehemals zweitgrößtes Einkaufszentrum feiert ein Comeback. Das seit Jahren verwaiste UNO Shopping



NEUSTART. 54.000 m² sollen ab Herbst wieder neu belebt werden.

in Leonding sperrt am 21. September wieder auf. Die Hälfte der insgesamt 54.000 Quadratmeter werden wieder mit Leben gefüllt, bis Sommer 2018 soll das UNO Shopping NEU dann ganz voll sein. Top: Es wird auch ein dickes Gastro- und Freizeitangebot geben. Wir sind gespannt!

AUTOMATEN-UPDATE.
ÖBB-Ticketkauf einfacher

Na endlich: Bis Herbstbeginn erfahren die Ticketautomaten der ÖBB ein umfassendes Update – damit kann man ab sofort Fahrkarten für 40.000 Haltestellen in ganz Österreich erwerben. Die Benutzeroberfläche gleicht der ÖBB-Homepage und der Ticket-App. Auch Sparschiene- und Nachtzug-Tickets kann man sich jetzt am Automaten ziehen.

Jetzt
buchen
wifi.at/ooe

Starten Sie mit dem WIFI
in den Bildungsherbst!

05-7000-77 | wifi.at/ooe
WIFI. Wissen Ist Für Immer.

WIFI
WKO
Lern
dich
weiter.



POWER-DUO.
Gerhard Hackl (53) führt mit seiner Wunsch-Nachfolgerin und Tochter Anna (20) das renommierte Unternehmen HAKA Küchen in Traun.



SEINE KLEINE FARM.
Der Unternehmer schaut täglich nach seinen Tieren und versorgt sie auch wann immer er kann.

Seit 87 Jahren besteht die Firma HAKA, vor 25 Jahren übernahm Gerhard Hackl das Ruder. Und mit Tochter Anna (20) ist bereits jetzt die nächste Generation mit an Bord. Das Unternehmen produziert 3.500 maßgetischlerte Küchen pro Jahr. An seinem Firmenstandort in Traun geht Hackl auch mal ungewöhnliche Wege. Neuester Clou: ein firmeneigener kleiner Zoo. Es ist eine Art „Back to the Roots“, denn seine Familie betrieb hier früher einen Bauernhof.

Zurück zum Ursprung

Gerhard Hackl gründete HAKA-Betriebszoo als Reminiszenz an vergangene Zeiten

Es ist wahrlich keine leichte Branche, in der das Unternehmen HAKA Küchen seit vielen Jahren erfolgreich tätig ist und sogar als Klassenprimus gilt. Mit dem Versprechen „Eine maßgetischlerte Küche in neun Tagen“ fliegen Gerhard Hackl die Kundenherzen zu, die aus allen Lebensbereichen und Sozialschichten kommen: „Mir ist jeder einzelne gleich viel wert, egal was er verdient oder was er ist. Manche sparen 20 Jahre auf ihre Traumküche, da ist es für uns eine ganz besondere Herausforderung, diese Lebensträume zu erfüllen“, sagt Hackl, der seinen Beruf und sein Unternehmen „zu 100 Prozent“ lebt: „Es ist überall so: Ohne persönlichen Einsatz geht nichts. Wäre etwa der Generaldirektor eines großen Konzerns ein fauler Hund, dann

stünde wohl auch dieses Unternehmen nicht gut da.“ Dass Regionalität bei Gerhard Hackl eine große Rolle spielt, erklärt sich von selbst: „Wir ziehen einen oberösterreichischen Lieferanten nach Möglichkeit immer einem österreichischen vor – und einen heimischen einem ausländischen.“ Das gilt auch bei den Mitarbeitern, obwohl das immer schwerer wird: „Gute Tischler sind in Oberösterreich nicht mehr zu kriegen. Wir inserieren daher sehr oft in anderen Bundesländern.“ Dennoch: Wo immer es geht, werde versucht, „Oberösterreich zu leben. Ich wohne in Traun und in Nussdorf am Attersee, ich bin Oberöreicher durch und durch“, sagt Hackl. Das ist ihn auch mit seinen Kunden, die zu mehr als 50 Prozent aus unserem Bundesland stammen.

Freiräume schaffen. Und wie ist das mit der Freizeit: Kann sich ein umtriebiger Unternehmer wie Hackl überhaupt Freiräume schaffen? „Leider noch zu wenig, ich arbeite viel, aber es wird besser“, so Hackl augenzwinkernd. Unternehmer sein ginge eben nur ganz oder gar nicht. Wenn man seine Idee nicht lebt, sollte man es sein lassen. Wichtig sei, beweglich in jedem Sinne zu bleiben: „Wenn man mit einer Ausbildung fertig ist, hat man noch gar nichts erreicht. Ausbildung und Lernen beginnen jeden Tag aufs Neue.“ Wichtig seien auch Freunde: „Ich habe viele bodenständige Menschen, aber auch jede Menge Führungskräfte im Freundeskreis. Diese Mischung ist enorm wichtig.“ Zurück zu den Freiräumen: Wie schaut's da aus? Tiere spielen eine große

Fotos: Holzleitner, HAKA

Rolle in Gerhard Hackls Leben. Hund Leo etwa gehört zum Interieur des Unternehmens. Hier in der Trauner Zentrale weiß fast jeder, wo der Berner Sennenhund gerade steckt. „Ich war vorhin schnell baden mit ihm“, sagt ein Mitarbeiter lachend auf unsere Frage nach Leos Verbleib.

Ein Zoo als „Aha-Erlebnis“. Und dann ist da noch ein weiteres „tierisches“ Projekt: Auf einem Hektar Fläche – direkt vor dem Haupteingang seines mittlerweile riesigen Unternehmens – hat er 27 Tieren in einem Streichelzoo eine neue Heimat gegeben. Aber was heißt Zoo: Eigentlich ist es eine Art Gnadenhof für Ponys, Schafe, Ziegen, Hühner, Fasane und mehr, die anderswo keinen Platz mehr gefunden haben oder beim Metzger enden hätten sollen. Jedermann kann hier vorbeikommen und Zeit mit den Tieren verbringen. „Die Geschichte vom Stadtkind, das glaubt, dass Kühe lila sind, stimmt tatsächlich. Kein Wunder, wenn man im Fernsehen mehr Milka-Kühe als echte Tiere sieht“, so Hackl. Auch unter den Kundenfamilien seien immer wieder Kinder dabei, die noch nie eine Ziege oder ein Schaf „in echt“ gesehen hätten. „Bei uns gibt es eben nicht nur maßgeschneiderte Küchen, sondern auch so manches tierische Aha-Erlebnis“, lacht Hackl. Und dieses hat

auch er täglich: Als wir das Gehege betreten, wird Hackl ruhig, ja fast demütig. Sanft streichelt er die Tiere, er kennt alle beim Namen. Die Geschichte hinter dem Zoo geht bis ins Jahr 1968 zurück: „Damals gehörte noch eine kleine Landwirtschaft zum Betrieb. Ich kann mich gut daran erinnern, als die Hendln und Gänse herumflatterten. Seit Jahren beschäftigte ich mich schon mit dem Gedanken, den Bauernhof nach dem Motto ‘Back to the Roots’ neu aufleben zu lassen.“

Gesucht, gefunden: Nachfolgerin. Und dieses eine große Lebensziel: Gibt es das auch für einen Unternehmer wie Gerhard Hackl, der schon so vieles erreicht hat? „Natürlich: Dieses Ziel umfasst alles, was meine Tochter betrifft.“ Letztes Jahr stieg mit Anna (20) die nächste Generation ins Unternehmen ein: „Sie sitzt bei mir im Büro und wurde einfach ins kalte Wasser geworfen. Ich mache Anna nichts vor, sie ist überall mit dabei und soll sehen, worauf sie sich einlässt. Dann soll sie sich entscheiden, ob sie will oder nicht. Ich spüre aber, dass sie diese Entscheidung bereits getroffen hat“, freut sich Hackl, für den dieses „neue Gesicht“ ebenfalls eine Umstellung bedeutet: „Ich muss meine Abläufe ändern und neue Ideen zulassen, was ich aber sehr gut finde.“



AUF DIE ZIEGE GEKOMMEN. Hackl in seinem Minizoo am Firmengelände.

TOP-ARBEITGEBER

JA – ICH WILL!

HAKA sucht Verstärkung

Werden Sie Teil des HAKA-Erfolgsteams. Bewerben Sie sich, denn das Trauner Unternehmen sucht neue, engagierte Mitarbeiter – aktuell etwa Tischler, Monteure, Verkäufer etc. Infos unter: www.haka.at oder 07229-775-0



DIE WELT DER EDELMETALLE



SEIT 1862



DIE SÜSSE ZEIT GEHT VIEL ZU SCHNELL VORÜBER. **GOLD BLEIBT.**



Goldbarren in 11 Größen von 1 bis 1.000 Gramm. ÖGUSSA-Feingoldbarren sind umsatzsteuerfrei!



DAS MEISTE GELD FÜRS ALTE GOLD

Verkaufen Sie Ihre Edelmetallreste aus Gold, Silber und Platin direkt beim führenden Edelmetallverarbeiter!



Faires Gold

zertifiziert
konfliktfreie
Lieferkette

Responsible
Jewelry
Council

Certified Member
0008 0409

CHAINSAFETY
CERTIFICATION

Certified Number
C0000 0016

ÖSTERREICHISCHE GOLD- UND SILBER-SCHNEIDANSTALT Ges.m.b.H.
4020 Linz | Hessenplatz 7 | T +43 (0) 732 77 11 37 | www.oegussa.at

GELD

Von Rekord zu Rekord

Immobilienverkäufe boomen noch und Wohnkredite steigen parallel dazu.

Es war so, ist so und bleibt – zumindest auch in nächster Zeit – wohl noch so. Immobilien stehen bei den Österreichern weiter hoch im Kurs. Denn trotz der hohen Steigerungsraten der vergangenen Jahre wurde auch im ersten Halbjahr 2017 wieder ein neuer Rekord bei den Immobilienverkäufen registriert. Laut dem Re/Max Immobilienspiegel wurden hierzulande bis Ende Juni insgesamt 60.312 Immobilien verbüchert, das sind um 860 oder 1,4 Prozent mehr als im gleichen Zeitraum des Vorjahres.

Trend geht weiter. Und angesichts steigender Mieten und niedriger Zinsen wollen laut Ö1 Morgenjournal auch immer mehr Österreicher den Wunsch nach einer Eigentumswohnung verwirklichen und sind trotz aller traditioneller Sicherheitsgedanken sogar bereit dafür mehr Kredit aufzunehmen. Die Banken geben nämlich bereits um satte zwölf Prozent mehr Geld für Wohnkredite aus, als noch 2015. Und so

nehmen im Schnitt Kunden nunmehr rund 180.000 Euro für den Wohnungskauf auf und zahlen dafür in etwa 700 Euro monatlich an die Bank zurück. Dabei fordern die Banken in der Regel eine Eigenkapitalhöhe zwischen 20 und 30 Prozent bzw. empfehlen vermehrt fix verzinsten Kredite. Variabel verzinsten Kredite seien zwar mitunter deutlich günstiger, aber die Entwicklung der Zinsen ist eben nicht berechenbar, was Sicherheitstypen derzeit gerne auch höhere Fixzinsen wert ist. Bei 80 Prozent der Neuabschlüsse werden im Kreditvertrag jedenfalls schon Fixzinsen vereinbart. Auch eine gute Mischung aus derzeit noch günstigeren variablen Zinsen und langfristigen Fixzinsen kann sinnvoll erscheinen, weil so unterm Strich ein guter Mischzinssatz herauskommt, der – egal wie sich die EZB-Zinspolitik in Europa auch entwickelt – wohl einen guten Mittelweg darstellt. Der Verein für Konsumenteninformation (VKI) rät jedenfalls zum Vergleichen von Angeboten.

Land der Mieter. Trotz Niedrigzinsen will oder kann sich die Mehrheit der Österreicher kein Eigenheim leisten. Experten empfehlen Eigenheim- bzw. Kreditinteressierten, die finanziell nicht ganz so beweglich sind, für einige Monate vor einem Vertragsabschluss 600 bis 700 Euro monatlich auf die Seite zu legen. So könne man unverbindlich testen, ob eine regelmäßige Rückzahlung auf Dauer auch realistisch erscheint. Als Richtwert gilt generell, dass maximal 45 Prozent des Einkommens für die Kredit-Rückzahlung vorgesehen werden so. Sechs von zehn Österreichern wohnen zur Miete, weil sie entweder zu wenig verdienen um sich ein Eigenheim leisten zu können oder man das ja vielleicht aus bestimmten (flexiblen) Gründen auch nicht leisten will. Europaweit ist es eher umgekehrt. Wachstum nach oben scheint im Eigentums-Immobilienwohnbereich also auch künftig möglich zu sein. ■



Foto: www.villa-walfisch.at

SO EINFACH GEHT'S ZUM ZIEGELHAUS!

- INDIVIDUELL GEPLANT
- ALLES-AUS-EINER-HAND
- FIXPREIS UND FIXTERMIN



Bad Zeller 
Bauunternehmen Gesellschaft m.b.H.



Massiv schön – massiv wertbeständig
Mehr massive Vorteile unter: www.bbu.at

Qualitätspartner  **Wienerberger MASSIVWERTHAUS**

EINFACH EINZIEHEN MIT WIMBERGERHAUS

alea® – das Haus zum Wohnungspreis



Die fünf verschiedenen Varianten von alea® Cubic sind modular erweiterbar.

WimbergerHaus baut jährlich mehr als 380 Einfamilienhäuser in massiver Ziegelbauweise und ist damit oberösterreichischer Marktführer. Der Familienbetrieb in zweiter Generation ist seit 34 Jahren im Hausbau tätig und konnte bereits über 12.000 zufriedenen Kunden den Traum vom Eigenheim erfüllen. Das Mühlviertler Unternehmen ist mit fünf Standorten in Ober- und Niederösterreich vertreten und begleitet seine Baufamilien je nach Bedarf von der Grundstückssuche über die Planung und Finanzierung bis hin zur Ausführung des Bauvorhabens.

Innovative Wohnform alea

Mit der innovativen Wohnform alea® – dem Haus zum Wohnungspreis – wirkt

WimbergerHaus dem steigenden Kostendruck für Häuslbauer entgegen und bietet sowohl Jungfamilien und Senioren, als auch Anlegern ein attraktives und leistbares Hauskonzept – bezugsfertig inklusive Küche.

„alea steht vor allem für Kosteneffizienz, ohne an Qualität einzubüßen. Wir haben alea modular konzipiert für verschiedenste familiäre Konstellationen. Außerdem spricht das Hauskonzept alle an, die im privaten Bereich in Immobilien investieren möchten. alea wird schnell, flexibel, kostengünstig und hochwertig massiv gebaut, eignet sich auch perfekt als Mietobjekt und später vielleicht als Seniorenresidenz oder als Heim für Kinder und Enkelkinder.“ Baumeister Christian Wimberger.

alea® CUBIC

Die alea® CUBIC Serie ist das ideale Haus für Familien, Pärchen oder Singles und spricht Interessenten an, die für ihr Eigenheim nicht mehr Geld als für eine Mietwohnung ausgeben möchten oder

können. Die drei verschiedenen Grundrissvarianten mit 90 bis 120 Quadratmetern Wohnfläche können je nach Bedarf auch nachträglich erweitert werden, denn alea® wächst mit den Bedürfnissen seiner Bewohner!

alea® FLAIR

Mit alea® FLAIR hat WimbergerHaus zwei Bungalows entwickelt, die dem Trend zum Wohnen auf einer Ebene Rechnung tragen. Junge vorausschauende Baufamilien, genauso wie auch Bauherren in höherem Alter entscheiden sich für die barrierefreien alea®-Ausführungen mit 95 bzw. 120 Quadratmetern Wohnfläche.

alea® DUO

Sowohl als Einfamilienhaus wie auch als Doppelhaus sind alea® CUBIC und auch alea® FLAIR ideale Anlageobjekte für all jene, die vorausschauend bauen und ihr Ersparnis sinnvoll und zukunftssträchtig investieren wollen.



alea® Flair gibt es in zwei unterschiedlichen Varianten.

KONTAKT

WimbergerHaus, Am Winterhafen 11
4020 Linz, Tel. 0732 / 78 78 28
office.linz@wimbergerhaus.at

www.wimbergerhaus.at
www.aleahaus.at

Fertig, aber Ziegel.

WimbergerHaus



Baumeister Christian Wimberger

ZYPERN - Perle des Mittelmeeres



Reisetermine

SBG, MUC	Mi, 25.10.2017	statt € 439,-	nur € 239,-
MUC	Mi, 08.11.2017	statt € 449,-	nur € 219,-
VIE, MUC*	Mi, 22.11.2017	statt ab € 399,-	ab € 199,-
VIE, GRZ*	Mi, 29.11.2017	statt ab € 399,-	ab € 199,-
VIE, GRZ*	Mi, 06.12.2017	statt ab € 399,-	ab € 199,-
VIE, GRZ*	Mi, 13.12.2017	statt ab € 399,-	ab € 199,-
VIE	Mi, 24.01.2018	statt € 399,-	nur € 199,-
VIE	Mi, 31.01.2018	statt € 399,-	nur € 199,-
VIE, GRZ*	Sa, 10.02.2018	statt ab € 419,-	ab € 219,-
VIE, GRZ*	Sa, 17.02.2018	statt ab € 419,-	ab € 219,-
VIE, GRZ*	Sa, 24.02.2018	statt ab € 419,-	ab € 219,-
VIE, GRZ*	Mi, 07.03.2018	statt ab € 449,-	ab € 219,-
VIE, GRZ*	Mi, 14.03.2018	statt ab € 449,-	ab € 219,-
VIE, GRZ*	Mi, 21.03.2018	statt ab € 459,-	ab € 259,-
VIE, GRZ*	Mi, 28.03.2018	statt ab € 459,-	ab € 259,-
VIE, SBG*, GRZ*	Mi, 04.04.2018	statt ab € 499,-	ab € 299,-
VIE, SBG*, GRZ*	Mi, 11.04.2018	statt ab € 499,-	ab € 299,-
VIE, SBG*, GRZ*	Mi, 18.04.2018	statt ab € 499,-	ab € 299,-
VIE, SBG*, GRZ*	Mi, 25.04.2018	statt ab € 499,-	ab € 299,-
VIE, SBG*, GRZ*	Mi, 02.05.2018	statt ab € 439,-	ab € 239,-
VIE, SBG*, GRZ*	Mi, 09.05.2018	statt ab € 439,-	ab € 239,-

- Charterflug von Wien (VIE), Graz (GRZ), Salzburg (SBG) oder München (MUC) nach Ercan & retour
- Alle Flughafensteuern & Sicherheitsgebühren (Stand: 05/2017)
- Transfer Flughafen - Hotel - Flughafen
- 2 x Übernachtung/Frühstücksbuffet im 4* Hotel im Raum Lapta
- 2 x Übernachtung/Frühstücksbuffet im 4* Hotel im Raum Famagusta
- 3 x Übernachtung/Frühstücksbuffet im 4* Hotel im Raum Kyrenia
- Unterbringung im Doppelzimmer mit Bad o. Dusche/WC
- Rundreise im modernen Reisebus mit Klimaanlage
- Deutschsprachige Reiseleitung vor Ort

Kultur- & Genusspaket um € 169,- pro Person vor Ort zubuchbar.

*Aufpreis 20,- pro Person
EZ-Zuschlag: € 99,- pro Person

FLUG SPECIAL
Jeder Reisegast spart
€ 200,-
bei Buchung bis 01.10.2017
statt ab € **399,-**
ab € **199,-**

CINQUE TERRE Idyllisch - Malerisch - Bezaubernd



- 5-Tages-Busreise im modernen Fernreisebus
- 4 x Übernachtung im 3* Hotel an der toskanischen Versilia-Küste
- 4 x Frühstück
- Unterbringung im Doppelzimmer ausgestattet mit Bad oder Dusche/WC, Telefon, TV
- Ganztägiger Ausflug mit Bus und Bahn an die Cinque Terre
- Ganztägiger Ausflug mit Bus und Schiff nach Portovenere & Portofino
- Deutschsprachige Reiseleitung bei den Ausflügen

EZ-Zuschlag: € 52,- pro Person

***** FEIERTAGS-TERMIN *****
25. OKTOBER 2017

SCHNÄPPCHEN REISE
Jeder Reisegast spart
€ 150,-
bei Buchung bis 04.10.2017
statt € **349,-**
nur € **199,-**

SILVESTER POREC im 4* Hotel Laguna Albatros



Reisetermin

Busanreise Fr, 29.12.2017 statt € 499,- nur € 399,-
Eigenanreise Fr, 29.12.2017 statt € 399,- nur € 299,-

- Eigenanreise
- Inklusive o. a. Hotelleistungen & Parkplatz
 - Exklusive Busanreise und Ausflüge
- EZ-Zuschlag: € 72,- pro Person

VERPFLEGUNG ALL INKLUSIVE

SILVESTER SPECIAL
Jeder Reisegast spart
€ 100,-
bei Buchung bis 03.10.2017
statt ab € **399,-**
ab € **299,-**

- 5-Tages-Busreise im modernen Fernreisebus
- 4 x Übernachtung im 4* Hotel Laguna Albatros in Porec oder gleichwertig
- Unterbringung im Doppelzimmer mit Bad oder Dusche/WC
- 4 x Halbpension (4 x Frühstück, 3 x Abendessen vom Buffet)
- **INKLUSIVE Getränke von 08.00 - 23.00 Uhr (Saft, Wasser, Wein & Bier von der Zapfsäule zum Abendessen sowie an der Hotelbar)**
- 1 x Silvestergalaabend mit Silvesterabendessen mit Musik & Getränke bis 02.00 Uhr (Saft, Wasser, Wein & Bier von der Zapfsäule)
- Ausflug nach Piran und Portoroz
- Ausflug Triest, Stadtbesichtigung Porec
- Ausflug ins Landesinnere; Kurtaxe

SÜDTIROLER WEIHNACHTSMÄRKTE *** Bozen * Meran * Brixen * Sterzing ***



- Reisetermine**
Freitag, 24.11.2017
Freitag, 01.12.2017
Freitag, 08.12.2017
Freitag, 15.12.2017



- 3-Tages-Busreise im modernen Fernreisebus
- 2 x Übernachtung im Mittelklassehotel
- 2 x Halbpension (Frühstück und Abendessen)
- Unterbringung im Doppelzimmer ausgestattet mit Bad oder Dusche/WC
- Besuch des märchenhaften Weihnachtsmarktes in der mittelalterlichen Bischofsstadt Brixen
- Besuch des Christkindlmarktes in der schönen Landeshauptstadt Südtirols, in Bozen
- Besuch des romantischen Meraner Advents
- Besuch des traumhaften „Wintermärchens Sterzing“

EZ-Zuschlag: € 26,- pro Person

ADVENT SCHNÄPPCHEN
nur € **179,-**

HAMBURG & das Erfolgsmusical „Der König der Löwen“



Reisetermine

Montag, 09.10.2017	FH Wien	nur € 419,-
Dienstag, 10.10.2017	FH Salzburg	nur € 399,-
Montag, 06.11.2017	FH Wien	nur € 399,-
Samstag, 11.11.2017	FH Wien	nur € 399,-
Mittwoch, 15.11.2017	FH Wien	nur € 429,-

Inklusive Eintrittskarte!



HAMMER PREIS
ab € **399,-**

- Hin- und Rückflug mit Eurowings o. ä. von Wien oder Salzburg nach Hamburg
- Alle Flughafensteuern & Sicherheitsgebühren (Stand 04/2017)
- Transfer Flughafen - Hotel - Flughafen
- 2 x Übernachtung/Frühstück im Hotel Panorama oder gleichwertig
- Unterbringung im Doppelzimmer mit Bad oder Dusche/WC
- Besuch Hamburg inklusive Stadtführung
- Hafentour mit Hafenrundfahrt in Hamburg inkl. Reiseleitung
- Besuch des Erfolgs-Musicals „Der König der Löwen“ im Stage Theater im Hafen von Hamburg inklusive Transfer
- Eintrittskarte zum Musical „Der König der Löwen“

Einzelzimmerzuschlag: € 34,- pro Person

SILVESTER ROVINJ im 4* Hotel Eden - NEU RENOVIERT



Reisetermin

Busanreise Fr, 29.12.2017 statt € 499,- nur € 399,-
Eigenanreise Fr, 29.12.2017 statt € 399,- nur € 299,-

- Eigenanreise
- Inklusive aller o. a. Hotelleistungen
 - Parkplatz
 - Exklusive Busanreise & Ausflüge

Inklusive Silvester Galaabend & Neujahrskonzert!



SILVESTER SPECIAL
Jeder Reisegast spart
€ 100,-
bei Buchung bis 02.10.2017
statt ab € **399,-**
ab € **299,-**

- 5-Tages-Busreise im modernen Fernreisebus
- 4 x Übernachtung im 2017 komplett neu renovierten 4* Hotel Eden in Rovinj
- Unterbringung im DZ ausgestattet mit Bad oder Dusche/WC
- 4 x Halbpension (4 x Frühstücks- und 3 x Abendessenbuffet)
- 1 x Silvestergalaabend mit Silvesterbuffet (im Rahmen der HP) mit Live-Musik, 1 Glas Sekt um 24.00 Uhr
- 1 x Neujahrskonzert mit österreichischer Band
- Benützung der Wellness- und Spa-Zone
- Stadtführung Rovinj
- Ausflug Pula & istrisches Hinterland mit deutschsprachiger Reiseleitung
- Kurtaxe

EZ-Zuschlag: € 84,- pro Person

Das ist in Linz, Wels & Steyr angesagt

Foto: Dietmar Lipkovich

**BEST
OF!**

9/17

**→ Peter Cornelius
Konzert in Linz**

„Unverwüstlich-Tour 2017“ im Brucknerhaus.

+ LokalKritik
Ein Blick in die Linzer Gastronomie.

+ Rätsel & Comics
Tüfteln, lachen und malen gewünscht.



➔ Neu auf CD

Mr. Unverwüstlich in Linz

Der nimmermüde Peter Cornelius kommt live mit Band

Im deutschen Sprachraum sind seine unverwüstlichen Songs bekannt und beliebt.

Peter Cornelius. Sein Name löst ganze Gedankenketten aus. Er ist Singer-Songwriter, begnadeter Komponist, Textdichter und Gitarrist. Cornelius schafft es seit Jahrzehnten, Songs zu schreiben, die Kunst und Einfachheit auf grandiose Art verbinden. Die Lieder sind durch die Bank auf ihre besondere Weise absolut zeitlos, aber immer jenseits von Banalität.

Gewonnene Erfahrung. Viele Songs des Peter Cornelius haben inhaltlich ihren Ursprung in der Person, im Menschen, dessen Leben, den gemachten Erfahrungen. „Ich bin eine seelische Sofortbildkamera“, sagt Peter Cornelius von sich selber.

Einer der ganz Großen. Wie groß, das wurde ihm selbst erst vor einiger Zeit durch „Die ultimative Chartshow – Singer-Songwriter“ (RTL) vor Augen geführt: Peter Cornelius ist der in Deutschland erfolgreichste österreichische Singer-Songwriter aller Zeiten und dort platzierte er sich mit seinen Erfolgen

sogar einen Platz vor Bob Dylan, der immerhin Nobelpreisträger für Literatur ist.

Exzellenter Musiker. Im Konzert erlebt man einen Cornelius, wie man ihn seit vielen Jahrzehnten kennt und liebt: als vielschichtigen, oft kritischen, das Leben abbildenden, exzellenten Musiker mit Tiefgang. Sein intensives Bühnencharisma ist ungebrochen. Der im Zeichen des Wassermannes geborene, promotionscheue Singer-Songwriter spielt virtuos auf seinen zahlreichen Gitarren und reißt sein Publikum mit. Sein Gitarrespiel für Michael Cretus Projekt „Enigma“, brachte Cornelius sogar eine Grammy-Nominierung ein.

Zeitlose Zeilen. Keiner kurzlebigen Modeströmung sind die Zitate aus seiner Feder unterworfen. „Reif für die Insel“ zum Beispiel aktualisiert sich, wie von selbst, ständig nach. „Diese Zeile wird mich überleben, ob ich will oder nicht“, sagt der Künstler über eines seiner berühmtesten Werke. Authentisch, direkt und nicht verschleiend beschreibt er die Gefühlswelt seiner Zuhörer,

die auch seine eigene ist – ganze Generationen übergreifend. Seine Songs geben Zuspruch, Halt, regen zum Nachdenken an und sind sehr oft tief berührend. Das ist es, was sein Publikum auch an ihm schätzt und liebt.

Die Kultfigur. Peter Cornelius ist Mitbegründer des deutschsprachigen Popsongs und eine Kultfigur. Er ist einer der beständigsten und populärsten deutschsprachigen Künstler. Es zeigt sich einmal mehr, dass die deutschsprachige Musik mit Peter Cornelius, seinen Songs, seiner Stimme und seinem Gitarrespiel, auch im dritten Jahrtausend über einen herausragenden Frontmann verfügt. Er ist offenbar und wahrlich so UNVERWÜSTLICH, wie seine Tour durch Österreich heißt. Alle Österreich-Termine der Tour: 17.11. Salzburg, 18.11. Bregenz, 19.11. Innsbruck, 21.11. Graz, 27.11. Wr. Neustadt, 29.11. St. Pölten, 30.11. Wien. ■

► **Datum:** 22.11.2017, 20 Uhr
Ort: Brucknerhaus
Eintritt: ab € 50,90
Info: www.showfactory.at

Schöne Stimmen

Klassik. Diese exzellente Auswahl von aktuellen und ehemaligen Stimmen der Opernwelt schafft eine Brücke zwischen herausragenden Interpreten wie Carreras oder Domingo bis hin zu Opernstars der Gegenwart wie Anna Netrebko, Elina Garanca, Jonas Kaufmann.



► € 15,99

Ghost – Das Musical

Musical. Eine großartige Aufnahme, direkt aus dem Linzer Landestheater. Original Cast mit Riccardo Greco (Sam), Anaïs Lueken (Molly). Das Musical erzählt die dramatisch-spannende Geschichte über die Kraft der wahren Liebe. Die Musik ist eine meisterhafte Mischung aus Popsongs und Balladen, mit der beliebten „Unchained Melody“.



► € 18,99

Das Doppelte Lottchen

Filmhörspiel. Lotte wächst wohlbehütet bei ihrer Mutter Charlyze in Frankfurt auf, während Luise mit ihrem Vater Jan um die Welt reist. Die Mädchen treffen sich zufällig im Ferienheim und merken, dass sie echte Zwillinge sind! Sie entwickeln einen geheimen Plan.



► € 10,95

Messe
LIFE – Österreichs größte Gesundheitsmesse

LIFE – die Messe für mich in Wels: Wohlfühlen, genießen, aktiv und schön sein: das sind die Schwerpunkte von LIFE – Österreichs größter Gesundheitsmesse. LIFE setzt auf Top-Referenten wie Jan-Uwe Rogge, Univ.-Prof. Dr. S. Meryn, Benny Hörtnagl u.v.m. spannende Gesundheitsthemen, mehr Bewusstsein und mehr Bio. Das facettenreiche Rahmenprogramm wird Sie begeistern.



► **Datum:** 06. – 08. Oktober 2017
Ort: Messe Wels
Eintritt: VVK 8,00 EUR / 10,00 EUR
Info: www.life-messe.at

Ausstellung
„Jurassic Park“



Auf „Urzeit-Feeling“ am Linzer Pöstlingberg in Form der spektakulärsten Dinosaurier-Erlebnis-Ausstellung der Gegenwart dürfen sich Dino-Fans auf die Dinosaurier-Show freuen. **Gewinnspiel.** Wir verlosen 5x2 Tickets für „Jurassic Park“ am Pöstlingberg. Schicken Sie einfach bis 18.09. eine E-Mail mit dem Betreff „Jurassic Park“ an: gewinnspiel@city-magazin.at.

► **Datum:** 24.06. – 31.10. 2017
Ort: Pöstlingberg
Eintritt: € 9,-
Info: www.dinoworld.at



KÜNSTLICHE INTELLIGENZ.
Ist der Mensch bald überflüssig?

AEC Festival 2017

Künstliche Intelligenz auf dem Vormarsch

Das beliebte Ars-Electronica-Festival, das auch immer wieder zahlreiche Besucher und Künstler aus dem In- und Ausland anlockt, gastiert heuer von 7. bis 11. September in der Postcity Linz. Dabei geht es um das Thema der AI (Artificial Intelligence), also der künstlichen Intelligenz, die immer mehr Einzug in unseren Alltag hält. Die Postcity wird Schauplatz einer spannenden Auseinandersetzung mit der Realität und der Vision von AI.

Buntes Programm. In Symposien, Workshops, Ausstellungen und Performances wird das Thema beleuchtet. Die Sehnsucht, unser perfektes Ebenbild zu schaffen, und die Angst, von eben diesem Geschöpf gestürzt zu werden, bündeln sich in der Vision der Artificial Intelligence

wie in keiner anderen Technologie. Es ist eine Projektionsfläche, um über die Menschen- und Weltbilder unserer digitalen Moderne nachzudenken.

Hochkarätige Gäste. Gemeinsam mit Künstlern, Natur- und Geisteswissenschaftlern, genauso wie mit Experten aus Wirtschaft und Politik versucht das diesjährige AEC-Festival auszuloten, welche Ängste berechtigt sind. Denn, wenn am Ende womöglich alles auf dem Spiel steht, warum lassen wir uns auf ein Abenteuer wie das der Artificial Intelligence überhaupt ein? Finden Sie es auf dieser spannenden Ausstellung heraus!

► **Datum:** 07. – 11.09.2017
Ort: Linz, Postcity
Info: www.aec.at/ai

LOKAL KRITIK



So soll es sein!

Familienfreundlich! An einem warmen Sommertag waren wir im schönen Gastgarten des „Wia z’Haus Lehner“. Ein Erlebnis für die gesamte Familie – mit Kinderspielplatz. Hier findet man auch in der Stadt ein Stückchen Natur, um vom Alltagsstress ein wenig zur Ruhe zu kommen. Die Tische sind großzügig und das Personal ist sehr nett und freundlich. Das Essen ist bodenständig und die Speisekarte bietet für jeden etwas. Die Größe der Speisen ist sehr gut an die Preise angepasst und geschmacklich war auch alles in bester Ordnung. Die Auswahl an österreichischen Weinen ist groß, was für den ein oder anderen sicher sehr ansprechend sein kann. Fazit: Ein gemütlich, entspannter Tag im schattigen Gastgarten mit bester Bewirtung.

Mein Fazit

- Ambiente:** ●●●●●
- Essen:** ●●●●●
- Service:** ●●●●●
- Kinderfreundlichkeit:** ●●●●●
- Preise:** ●●●●○

Sie haben einen Restauranttipp für mich oder ich darf Ihr Lokal testen? Dann schreiben Sie mir: ohlenschlaeger@city-magazin.at

Doris Ohlenschläger



Fotos: Orto Heller (Kosi.Oman); CITY; Silvan Fessler

Musik, die unter die Haut geht
CITY! verlost fünf CDs des großartigen Duos Kosi.Oman

Jeder, der Mojca Kosi und ihren Mann Daniel Oman hört, ist verzaubert. Eine wunderbare Vereinigung ihrer engelsgleichen Stimme und seinem virtuosen Gitarrenspiel. Kennengelernt hat sich das Paar in Linz. Seit 2012 treten sie als

Duo Kosi.Oman gemeinsam auf und interpretieren Titel unterschiedlichster Sänger und Musikrichtungen. Aber dies eben mit ihrem ganz eigenen, unverwechselbaren Stil. Übrigens sind Kosi.Oman auch für private Veranstaltungen und

besondere Anlässe buchbar. Nähere Infos finden Sie unter www.kosiooman.com. CITY! verlost fünf CDs des Albums „ka.wat“. Einfach bis 25.09. eine E-Mail mit dem Kennwort „CD“ an gewinnspiel@city-magazin.at senden. Viel Glück!



Pop/Rock Paul Weller



„In The City“ heißt sein nun 40-jähriges Album, veröffentlicht mit „The Jam“, zum Höhepunkt der Punk-Revolution. Paul Weller stand damals

vor jenem smarten Powertrio, das als Epizentrum der wiedererstarbten Mod-Kultur eine neue Eleganz in die Rockmusik brachte. Mit „A Kind Revolution“ stellt er seine 13. Soloplatte vor.

► **Datum:** 08.09.2017, 20 Uhr
Ort: Posthof
Eintritt: ab € 40
Info: www.posthof.at

Singer/Songwriter Jeremy Loops



Das Quartett aus Cape Town steht für einen genreoffenen, auf Loops und Klangschichten von Gitarren, Harmonicas, Banjo und Beatboxing basierenden Sound, der von Rock über HipHop reicht. Alt-Folk und Jazzelemente finden hier auch ihren Platz. Metropolen-Rhythmen vereinen sich in Jeremy Loops' Musik mit Folkmelodien – beide stehen für die Dualität des Lebens in Südafrika.

► **Datum:** 15.09.2017, 20 Uhr
Ort: Posthof
Eintritt: ab € 22
Info: www.posthof.at

Metal Arch Enemy



Die Band, 1995 von Michael Amott, dem Ex-Gitarristen von „Carcass“ gegründet, hat mittlerweile zehn Studioalben auf dem Buckel. Als lupenreine Melodic-Death-Metal-Band gestartet, zählt Arch Enemy heute zur Speerspitze des melodischen Thrash Metal und feiert laufend Charterfolge in Europa, den USA und Japan. Im Rahmen ihrer „Will to Power“-Tour gastieren sie in Linz.

► **Datum:** 16.09.2017, 20 Uhr
Ort: Posthof
Eintritt: ab € 26
Info: www.posthof.at

Singer Tori Amos



Sie ist eine der außergewöhnlichsten und schillerndsten Songwriterinnen ihrer Generation.

Mehr als 12 Millionen verkaufte Alben, über 1.000 Konzerte und zahllose Auszeichnungen, darunter einen deutschen Preis, summieren sich für die US-Amerikanerin mit Wurzeln im Volk der Cherokee zu einer künstlerischen Zwischenbilanz, die ihresgleichen sucht. Mit ihrer „Native Invader“ Tour ist sie bei uns in Linz zu Gast.

► **Datum:** 20.09.2017, 20 Uhr
Ort: Brucknerhaus
Eintritt: ab € 42
Info: www.toriamos.com

Satire Die Tagespresse Show



Die österreichische Medienlandschaft steckt mitten im ökonomischen und inhaltlichen Tsunami, die gesamte Zeitungs- und Nachrichtenbranche ist im Umbruch. Diese Show zeigt den Weg aus der Krise mit der sensationellsten Medien-Innovation des Jahrtausends: Live-News in Echtzeit, präsentiert von „The Voice“ Paul Kraker. Zusammen mit „Die Tagespresse“ gibt es nun ein völlig neues Live-Medienprojekt.

► **Datum:** 28.09.2017, 20 Uhr
Ort: Posthof
Eintritt: ab € 20
Info: www.posthof.at

Literatur Eva Menasse



Die Autorin präsentiert ihr neuestes Werk „Tiere für Fortgeschrittene“, für das sie jahrelang Tiermeldungen gesammelt hat, die ihr etwas über menschliche Verhaltensweisen zu verraten schienen. Wer daran Vergnügen hat, kann teilhaben. Eine Mischung aus pointiertem Witz, Geheimnis und melancholischem Ernst.

► **Datum:** 29.09.2017, 20 Uhr
Ort: Posthof
Eintritt: ab € 7
Info: www.posthof.at

Schauspiel Richard 3



Im Krieg um die Krone zwischen den Adelhäusern York und Lancaster gelingt es dem verkrüppelten Richard von Gloucester durch Manipulation, Intrige und Bruder-Mord die Krone an sich zu reißen. Um den Thron zu sichern mordet er weiter und kämpft um Machterhalt bis zur letzten Schlacht, in der er in Verzweiflung sein Königreich für ein Pferd aufgeben will.

► **Datum:** 14.09.–22.10., 19.30 Uhr
Ort: Theater Phönix
Info: www.theater-phoenix.at

Komödie Total verunsichert



Die Komödie mit den Hits der EAV. Eberhardt entrinnt nur knapp dem Tod – oder besser gesagt: der Tod

erwischt den Falschen. Zu allem Überfluss wechselt das mächtige Werkzeug des Todes durch einen Zufall den Besitzer und so beginnt die turbulente Geschichte um einen Tod, der Angst im Dunkeln hat, einen verhängnisvollen Banküberfall und Eberhardt, der alle in die totale Verunsicherung stürzt.

► **Datum:** 22.09.2017, 20 Uhr
Ort: Theater Innenstadt
Eintritt: ab € 25
Info: www.theater-innenstadt.at

Klangwolke/Kultur Moby Dick



Positioniert zwischen Brucknerhaus und Lentos kommen drei „Mastsegel“ für die Visualisierung zum Einsatz.

Diese LED-Wände werden nach Bedarf hoch- oder runtergefahren und holen nach Ablegen des berühmten Walfängers „Pequod“ das Geschehen auf der Donau durch Live-Übertragung an Land. Zudem werden die Geschehnisse auf dem Wasser in anderer Form an Land gespiegelt.

► **Datum:** 09.09.2017, 20 Uhr
Ort: Donaupark
Eintritt: frei
Info: www.klangwolke.at

Irish Folk The Dublin Legends



The Dubliners waren über die letzten 50 Jahre hinweg die berühmteste und einflussreichste

Band des Irish Folk. 2012 feierte die irische Kult-Gruppe ihr 50-jähriges Bühnen-Jubiläum. Die Feier gipfelte in einem Lifetime Achievement Award von „BBC Radio“, gefolgt von einem umjubelten Konzert in der Royal Albert Hall in London – eine Nacht voller Magie. Seit dem plötzlichen Tod von Gründungsmitglied „Banjo“ Barney McKenna nennen sie sich „The Dublin Legends“.

► **Datum:** 10.09.2017, 20 Uhr
Ort: Spinnerei Traun
Eintritt: ab € 33
Info: www.spinnerei-traun.at

Musik-Kabarett Dornrosen



„Weltscheibn – Hits bei der Hitz“. Die Welt ist für Katharina, Christine

und Veronika eine Scheibe ... aus Vinyl. Selbst produziert, komponiert und arrangiert, gesungen und musiziert. 15 Jahre nach ihrer Gründung haben die Dornrosen Lust auf Hits – alte, neue, brauchbare und fetzengeile. Und als Stargast zum Jubiläum laden sie noch ihren Bruder Dominik Schicho ein.

► **Datum:** 14.09.2017, 20 Uhr
Ort: Spinnerei Traun
Eintritt: ab € 22
Info: www.spinnerei-traun.at

Festival Ars Electronica



Das international beliebte Ars Electronica Festival gastiert heuer in der Postcity Linz. Das Thema ist dieses Jahr AI (artificial intelligence) also künstliche Intelligenz, die immer mehr Einzug in unseren Alltag hält. Die Postcity wird Schauplatz einer spannenden und umfassenden Auseinandersetzung mit der Realität und der Vision von AI.

► **Datum:** 07.–11.09.2017
Ort: Linz, Postcity
Info: www.aec.at/ai

Fest/Kultur Brucknerfest

Unter dem Motto „Bruckner elementar“ stehen beim Internationalen Brucknerfest die Werke und das Wirken von Anton Bruckner im Mittelpunkt. Nationale und internationale Künstler richten bei ihren Gastspielen in Linz und St. Florian den Fokus auf das Œuvre Bruckners.

► **Datum:** 16.09.–13.10.2017
Ort: Linz, St. Florian
Info: www.brucknerfest.at



Kultur Kinderklangwolke

Singen, tanzen und vor allem mitmachen – die Linzer

Kinder-Klangwolke ist echt ziemlich cool. Das Team des Kuddelmuddel macht Kinderthemen zu einer witzigen Inszenierung. Kids tauchen in eine faszinierende Welt voller atemberaubender Klänge, spannender Geschichten und mitreißender Tanz- und Bewegungseinlagen ein.

► **Datum:** 17.09.2017, 16 Uhr
Ort: Donaupark
Eintritt: frei
Info: www.klangwolke.at



Musical Hairspray

Das Musical spielt in den USA im Jahre 1962. Die übergewichtige Tracy Turnblad, ein Teenager aus der „oberen Unterschicht“, so

der Film, wird zum Star der Tanzsendung Corny-Collins-Show im Lokalfernsehen von Baltimore. Damit wird sie zur Konkurrentin von Amber von Tussle, die bis zu Tracys Auftreten Star der Sendung war. Beide kämpfen um den Titel der Miss Autoshow, die von den Zuschauern der Sendung gewählt wird. Trotz Intrigen von Seiten Ambers gelingt es Tracy nicht nur, dem Titel immer näher zu kommen, sondern auch, Amber ihren Freund auszuspannen.

► **Datum:** ab 15.09.2017
Ort: Musiktheater Linz
Eintritt: ab € 21
Info: www.landestheater-linz.at



Schauspiel Geächtet

Der New Yorker Wirtschaftsanwalt Amir Kapoor, Sohn pakistanischer Einwanderer, ist glücklich verheiratet und gerade dabei, einen Karrieresprung zu machen: Er soll Partner in einer jüdischen Kanzlei werden. Der Erfolg Kapoors aber hat seinen Preis. Als Amir und seine Frau, die Künstlerin Emily, eine Dinner-Party für Amirs Anwaltskollegin Jory und deren Mann Isaac geben, geraten schnell unterschiedliche Haltungen zu Religion in den Fokus.

► **Datum:** ab 24.09.2017
Ort: Kammerspiele
Eintritt: ab € 15
Info: www.landestheater-linz.at

Ausstellung Sterne



Kosmische Kunst von 1900 bis heute. Die unendlichen Weiten des

Nachthimmels vor Augen, die schimmernden Sterne zum Greifen nah!

Es gibt sie nicht mehr, die dunkle Nacht, das elektrische Licht hat sie erobert. Gebäude, Plätze und Straßenzüge sind nachts hell erleuchtet. Die Lichter der Großstädte.

► **Datum:** ab 29.09.2017
Ort: Lentos
Info: www.lentos.at

Kindertheater Heidi



Das Waisenmädchen Heidi kommt zu seinem Großvater, dem brummigen Almöhi, hoch oben auf die Hütte in den

den Bergen. Sie geht mit dem Geissenpeter auf die Alm und hütet die Ziegen, sie schläft auf Heu, lebt in und mit der Natur, den Sonnenuntergängen und dem Almöhi, der sie herzlich gern hat, ein unbeschwertes Leben. Wäre da nicht ihre Tante Dete, die Heidi nach Frankfurt zu einer reichen, vornehmen Familie mitnimmt.

► **Datum:** 23.09.2017, 16 Uhr
Ort: Kuddelmuddel
Eintritt: € 6,50
Info: www.kuddelmuddel.at

DEIN TICKET JETZT ONLINE BESTELLEN!

SCHÜLER-TICKET & LEHRLINGS-TICKET ODER JUGENTICKET-NETZ

www.shop.oövv.at

oövv
Der Verkehrsverbund

Linz stellt schrittweise auf Handyparken um

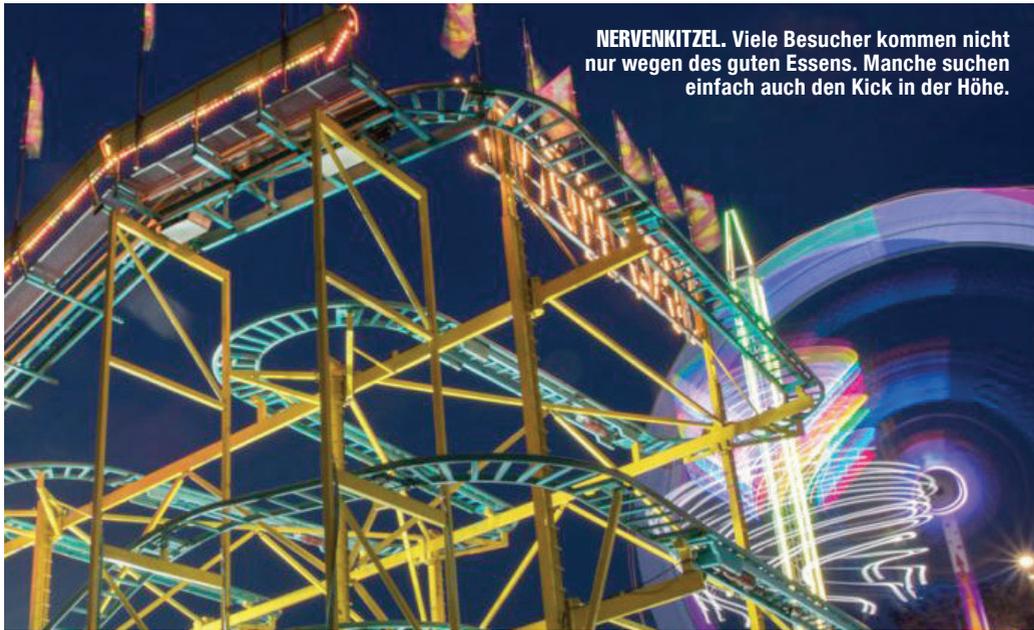
„Mein Ziel ist es, die gebührenpflichtigen Zonen nicht teurer, sondern höchstens günstiger zu machen – wie dies durch die Abschaffung der Gebühr am Samstag-nachmittag schon bewiesen ist.“

Vizebürgermeister
Detlef Wimmer

- Stressfrei von überall möglich
- Trotz Transaktionsgebühr günstiger durch minutengenaue Abrechnung
- Unkompliziert – einfache Bedienung per App, SMS oder Anruf
- In der Familie gibt es 2 Autos? Kein Problem, beide angeben und auswählen
- Keine lästige Kleingeldsuche
- Einfach registrieren unter www.mobil-parken.at

Wir arbeiten für unsere Stadt

linz
verändert



NERVENKITZEL. Viele Besucher kommen nicht nur wegen des guten Essens. Manche suchen einfach auch den Kick in der Höhe.



➔ Bücherecke

Das größte Volksfest

Der Urfahrner Herbstmarkt startet am 30. September

Zweihundert Jahre hat der traditionsreiche Markt schon am Buckel und endlich ist es wieder soweit. Wenn am Ende des Sommers wieder die Lust auf deftigere Speisen und die Sehnsucht nach wilden Achterbahnfahrten kommt, dann wird es Zeit. Der herbstliche Urfahrner Markt öffnet am Ende dieses Monats, nämlich mit 30. September, für neun Tage seine Pforten. Dann warten wieder Fahrgeschäfte, Bratwürstel und viele weitere Attraktionen auf die

hunderttausenden Besucher. Das traditionelle Volksfest der Linzer ist beliebt und zieht auch zahlreiche Gäste aus dem Umland an.

Luftige Höhen. Bei einer Fahrt mit dem Riesenrad erlebt man einen wunderbaren Rundumblick über die Landeshauptstadt und kann in luftiger Höhe entspannen und auch den Blick von oben auf den bunten Markt genießen. Ob zum Essen oder nur zum Flanieren, der Urfahrner Herbstmarkt lockt unzählige Menschen an. Wenn dann

am Eröffnungstag auch wieder das traditionelle Feuerwerk abgeschossen wird, dann leuchten nicht nur Kinderaugen. Bleibt zu hoffen, dass die Preise für das Essen und die Unterhaltung auch wieder nur gering bis gar nicht ansteigen. Dann steht einem ehrlichen Volksfestgenuss nichts mehr im Wege. ■

► **Datum:** 30.09.–08.10.2017
Ort: Jahrmarktgelände Urfahr
Eintritt: frei
Info: www.urfahrnermarkt.at



HÖHENFLÜGE. Wie immer sind auch die Fahrgeschäfte für Wage-mutige am Markt.

Abir Mukherjee
Ein angesehener Mann Roman. Aus dem Ersten Weltkrieg zurückgekehrt, findet sich Captain Sam Wyndham als Ermittler in Kalkutta wieder. Er hat kaum Gelegenheit, sich an seine neue Umgebung zu gewöhnen. Denn ein Mordfall hält die ganze Stadt in Atem. Seine Nachforschungen führen ihn in die opiumgetränkte Unterwelt Kalkuttas – und immer wieder an den Rand des Gesetzes.



► € 9,99

Josef Zauner
Das große k.u.k.-Mehlspeisenbuch Kochbuch. In der Zauner-Bäckstube in Bad Ischl wurden weltberühmte Mehlspeisen kreiert, die von der Kaiserzeit bis heute die Menschen begeistern. Hausherr Josef Zauner verrät nicht nur Originalrezepte, er hat auch viele seiner eigenen Rezepte behutsam überarbeitet und der modernen Küche angepasst.



► € 30,00

Sigrid-Maria Gröbning
Habsburgs Kaiserinnen Biografie. Einige von ihnen mischten kräftig in der Politik des Gatten mit, andere fädelten geschickt manch heiklen Fäden der Diplomatie. Die Habsburg-Expertin Sigrid-Maria Gröbning lässt die heimlichen Herrscherinnen Habsburgs aus dem Schatten ihrer Ehemänner treten. Dabei lüftet sie auch bislang verborgene Geheimnisse und zeichnet bewegende Schicksale nach.



► € 21,95

Schauspiel Frühlings Erwachen

Melchior Gabor ist ein kluger Junge und macht sich Gedanken über die Moral. Einige dieser Gedanken sind gefährlich. Im Gegensatz zu seinem Freund Moritz Stiefel hat Melchior Kenntnisse über die groben Umrisse menschlicher Sexualität. Moritz ist von den Eltern und von der Gesellschaft in Unwissenheit aufgezogen worden. Seine Lehrer kommen zu dem Schluss, der Einfluss seines Freundes Melchior habe ihn vernichtet. Ähnlich geht es Wendla Bergmann. Sie hat wenige Begegnungen mit Melchior Gabor und wird schwanger. Die Abtreibung, die ihre Mutter anordnet, um die Ehre der Familie zu retten, endet für die Tochter tödlich.

► Datum: ab 23.09.2017
Ort: Schauspielhaus
Eintritt: ab € 35
Info: www.landestheater-linz.at

Vernissage Rudolf Leitner-Gründberg

Mit Beginn des Internationalen Brucknerfestes in der Landeshauptstadt startet auch eine Ausstellung im Brucknerhaus. Im Foyer werden großformatige Werke des oberösterreichischen Künstlers Rudolf Leitner-Gründberg gezeigt. Das Motto der Ausstellung ist „Die Berührung der Welt“.

► Datum: 17.09.2017, 16 Uhr
Ort: Brucknerhaus
Eintritt: frei
Info: www.leitner-gruendberg.at



GENUSS PUR. Unser Genussland präsentiert sich wieder auf der Landstraße und viele regionale Schmankerl sind dabei.

Ein Gustostücker!

Die Genusslandstraße ist zurück!

Am 15. und 16. September 2017 wird die Linzer City zum kulinarischen Zentrum Österreichs, wenn sich die besten Lebensmittelproduzenten aus dem Genussland Oberösterreich in Linz entlang der Landstraße versammeln und zum Genießen einladen.

Shoppen mit Genuss. Eingebettet in die Veranstaltung ist auch wieder die Linzer Einkaufsnacht am Freitag, den 15.09., in der Linzer Innenstadt, bei der die Geschäfte bis 21 Uhr geöffnet haben und mit vielen Aktionen und Angeboten für einen abendlichen Shopping-Genuss

im unvergleichlichen Ambiente sorgen. Zahlreiche Bauern und Schmankerl-Produzenten verwöhnen die Besucher auch heuer wieder mit Kostproben aller Art und regionalen Köstlichkeiten. Ob Most, Obst, Speck, Wein oder Käse: es ist mit Sicherheit für jeden Gusto etwas dabei. Bleibt nur zu hoffen, dass der Wettergott mitspielt und die beiden Tage zu einem unvergesslichen Erlebnis werden lässt. ■

► Datum: 15.–16.09.2017
Ort: Landstraße Linz
Eintritt: frei
Info: www.linzer-city.at

➔ Neu auf DVD

Wilde Maus

Drama. Als der fünfzigjährige Georg (Josef Hader) seinen Job als Musikkritiker verliert, verheimlicht er dies seiner jüngeren Frau Johanna. Er startet nächtliche Rachezüge gegen seinen ehemaligen Chef. Tagsüber verbringt er seine Zeit im Prater und trifft dort seinen ehemaligen Mitschüler Erich. Innerhalb weniger Tage gerät sein Leben vollkommen aus allen Fugen.



► € 14,99

La Favorite

Oper. Im Herbst 2016 brachte die Bayerische Staatsoper Donizettis La Favorite in der französischen Originalfassung auf die Bühne. An der Seite von Matthew Polenzani als Fernand und Mariusz Kwiecien als Alphonse zeichnet eine großartige Elina Garanca in der Titelpartie die Charakterstudie einer alles durchschauenden, enttäuschten Frau.



► € 14,81

Zu guter Letzt

Komödie. Die erfolgreiche Geschäftsfrau Harriet Lauler (Shirley MacLaine) will ihren Nachruf nicht dem Zufall überlassen. Schon zu Lebzeiten engagiert die kratzbürstige Dame die junge Journalistin Anne Sherman, die ihr ein angemessenes Denkmal setzen soll. Es kommt zu einem Trip, der alles verändert ...



► € 13,99

Es

HORROR. Das Grauen hat viele Gesichter. Aber eines davon ist definitiv ein Clowns-Gesicht! Stephen Kings Horrorclown Pennywise kommt zurück auf die große Kino-Leinwand. Das Remake des Horror-Klassikers von 1990 startet Ende September. Der Filmtrailer gibt bereits seit Monaten einen gruseligen Einblick in den Schocker.

Kinostart ist am 29.09.2017

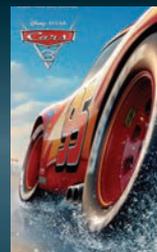
Kino



Cars 3 – Evolution

FANTASY. Ein schwerer Unfall hat Lightning McQueen ziemlich aus der Spur geworfen. Aber das heißt für ihn noch lange nicht, seine Rennkarriere an den Nagel zu hängen. Im Gegenteil, ein neuer, um einiges jüngerer und technisch überlegener Konkurrent befeuert den Kampfgeist des ehrgeizigen Rennautos aufs Neue.

Kinostart ist am 28.09.2017





© MORDILLO FOUNDATION

Distr. Bulls

KULT IM CITY! Ein Spätsommer-Mordillo, der offensichtlich nicht alle Herzen höher schlagen lässt.

SUDOKU

	6		7		9			4
9	7		4			1		
			6	1			9	2
5	3	6			1			
		7			5	6	4	
			9	7		5		
	1			8	2		6	
		3		9		2	7	1
2	4						3	

Wissen kompakt!

Altweibersommer

Ob dieser Begriff für die letzten schönen Sommertage im Jahr heute tatsächlich noch politisch korrekt ist, soll heute nicht das Thema sein. Hergeleitet wird der Name von den Spinnfäden der Baldachinspinne, die zu dieser Jahreszeit früh morgens häufig mit ihren Spinnfäden nach Beute angelt. Sie würden an die grauen Haare alter Frauen erinnern. Eine andere Deutung bringt den Spätsommer mit einer zweiten Jugend der Frauen in Verbindung, die leider nur kurze Zeit anhalten soll. Bei Männern kennen wir dieses Phänomen ja ebenfalls. Diese älteren Herren sind an den schönen Tagen des Altweibersommers dann in ihrem schnittigen Cabrio unterwegs, um nach jungen Damen Ausschau zu halten. Ob der zweite Frühling bei Männern allerdings länger anhält ...

SCHWEDENRÄTSEL

fein gemahlene Raffinade	die Feuchtigkeit verlieren		Ebene in Niederösterreich		Holzblasinstrument (Mz.)	Burgunderkönigin		Beule	Sperre (für den Handel)		veraltet: Krieg (niederl.)
österr. Dirigent (Carlos ... † 2004)											
Abk.: National Olympic Committee			viertürmige Wasserburg in NO					Init. d. Bürgerrechtlers King			
			med. Schutzmaßnahme		Initialen d. Krimi-Autors Wallace			holländischer Maler († 1680)			
ostasiat. Staat						Geschoss, Stockwerk					
Abk.: kaufmännisch				Göttertrank in der Edda	Entree					Säulenwulst	
Staat im Himalaja						Feuerstelle		ägypt. Erdgott			
Märchengestalt					Wyandotindianer						
									Geltung, Leumund		
Abläss	Zeugnis	so lange		Laufvogelart in Australien	Figur in „Gräfin Mariza“			Bühnenbild			Zeichen f. Strontium
Disagio								Berührung der Lippen			
Appetit			Liegestatt			österr. Lyriker (Georg ... † 1914)		Gestade			
								chem. Element	Auflösung Schweden-Rätsel vom Vormonat ■ A ■ E ■ S ■ H ■ ■ S ■ E ■ L ■ C ■ H ■ K ■ A ■ R ■ R ■ E ■ L ■ S ■ ■ K ■ R ■ A ■ A ■ U ■ A ■ L ■ S ■ ■ A ■ D ■ G ■ R ■ A ■ N ■ D ■ I ■ O ■ S ■ ■ B ■ R ■ A ■ U ■ N ■ E ■ A ■ E ■ B ■ T ■ E ■ ■ D ■ I ■ P ■ I ■ M ■ P ■ T ■ E ■ N ■ ■ F ■ T ■ S ■ Z ■ E ■ N ■ E ■ ■ W ■ E ■ S ■ T ■ E ■ I ■ K ■ R ■ A ■ R ■ ■ K ■ A ■ L ■ T ■ E ■ R ■ L ■ Y ■ R ■ A ■ ■ S ■ E ■ G ■ O ■ I ■ E ■ R ■ P ■ E ■ ■ E ■ C ■ H ■ T ■ K ■ O ■ G ■ G ■ E ■ ■ H ■ E ■ L ■ A ■ T ■ E ■ ■ L ■ U ■ E ■ N ■ E ■ T ■ T ■ E ■ ■ N ■ E ■ I ■ D ■ E ■ R ■ ■ A ■ R ■ N ■ O ■ A ■ A ■ P ■ ■ A ■ S ■ T ■ A ■ L ■ L ■ I ■ G ■ A ■ ■ S ■ R ■ E ■ N ■ N ■ E ■ R ■		
mutlos		Strom in Innerasien		indischer Wasserbüffel							
						Halbton über a					
Stechpalme						Sporadeninsel					
engl. Anrede und Titel				Chorhemd							

BAUBEGINN!!!



PICHLING KLETTIFSCHERWEG/OIDENERSTRASSE – MEIN EIGENES ZUHAUSE

Jetzt geht's los in Pichling: Nur wenige Minuten vom Pichlinger See werden **33 geförderte Eigentumswohnungen** mit absoluter **Top-Ausstattung** errichtet. Niedrigstenergie- und Ziegelmassivbauweise, Fixpreisgarantie!
INNOVATIVES CAR-SHARING INKLUDIERT!
 Jetzt IHR Zuhause sichern – das LEWOG-Team berät Sie gerne!



LEWOG ■ www.lewog.at ■ 0810 20 20 10

Entdecker Zone

Lotte fragt nach



Frau Dr. Ute Sandberger von der Pädagogischen Hochschule Oberösterreich zeigt uns heute, wie Hühnereier schwimmen lernen.

Dafür brauchst du:

- Wasser
- Ein großes Glas
- Löffel
- Salz



Das schwimmende Ei

Kleine Experimente mit ganz großen Effekten...

Die Sommerferien sind Geschichte und damit auch die Zeit des Badengehens. Viele von euch waren im See schwimmen, andere hingegen im Meer. Wir haben gelernt zu schwimmen, aber wir wissen, nicht alles und nicht jeder kann schwimmen. Wenn du schon einmal ein Ei gekocht hast oder dabei zugeschaut hast, ist dir vielleicht schon aufgefallen, dass das Ei am Boden des Topfes liegen bleibt. Das ist auch normal, denn ein Ei ist schwerer als Wasser, die sogenannte Dichte des Eies ist höher. Aber kann ein Ei zum Schwimmen gebracht werden? Wir probieren es gemeinsam mit Frau Dr. Ute Sandberger von der Pädagogischen Hochschule Oberösterreich aus.



Und so funktioniert's ...

Als erstes musst du ein Wasserglas mit rund ¼ Liter Wasser füllen, das Wasser wird nicht erhitzt. Danach lässt du das Ei langsam und vorsichtig – sonst zerbricht es – in das Wasser gleiten. Dabei kannst du auch den Löffel zu Hilfe nehmen. Was kannst du beobachten? Das Ei ist bis auf den Boden des Wasserglases gesunken, weil seine Dichte höher ist als die des Wassers. Um die Dichte des Wassers zu vergrößern musst du portionsweise Salz in das Wasser geben. Wichtig ist es, mit dem Löffel immer wieder vorsichtig umzurühren, damit das Salz sich auflöst. Probiere aus wie viel Salz du benötigst bis das Ei an der Wasseroberfläche schwimmt. Vermutlich wirst du bei ¼ Liter Wasser ca. 70 bis 80 Gramm Salz benötigt

haben, bis das Ei beginnt zu schwimmen. Die Wasser-Salz-Lösung sieht zu Beginn etwas trüb aus. Lass das Glas einige Zeit stehen, bis das Wasser wieder klar wird und du das Ei gut beobachten kannst. Erklärung: Warum kann ein Ei mit Hilfe von Salz eigentlich schwimmen? Vielleicht ist dir im Urlaub schon einmal aufgefallen, dass man im Meer (Salzwasser) leichter schwimmen kann als in einem See (Süßwasser). Sobald Salz im Wasser ist, verändert sich die Dichte des Wassers, sie wird höher. Dadurch ist es für uns Menschen leichter, im Meer zu schwimmen, denn das Meerwasser „trägt“ uns etwas. Mit Hilfe des Salzes kann sogar ein Ei schwimmen, wenn die Dichte des Wassers höher wird als die des Eies.



Anzeige



Alles, was Recht ist

kija@ooe.gv.at



Herr P., Vater von Lisa (1):

„Meine Frau regt sich immer auf, wenn ich lustige Fotos von unserer süßen Kleinen auf Facebook poste. Aber da ist doch nichts dabei, oder?“

Antwort der Kinder- und Jugendanwaltschaft:

Auch Kinder haben ein Recht auf Schutz ihrer Privatsphäre. Witzige Babyfotos können einige Jahre später sehr peinlich sein, wenn SchulkollegInnen sie im Netz entdecken. Auch wenn Sie die Bilder zunächst nur Ihren Facebook-FreundInnen zugänglich machen, ist das keine Garantie dafür, dass sie nicht doch in der Folge weiter verbreitet werden und in falsche Hände gelangen. Posten Sie daher auf keinen Fall Bilder von unbedeckten Kindern oder Fotos, die das dargestellte Kind in irgendeiner Weise bloßstellen.



**WITZE
DES MONATS**

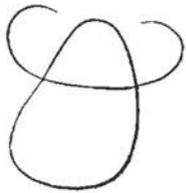
Lehrer: „Weiß einer von Leuch, was eine Wüste ist?“
Sebastian: „Ein Gebiet, in dem nichts wächst.“
Lehrer: „Gut. Kannst du mir auch ein Beispiel nennen?“
Sebastian: „Ja. Der Schrebergarten meines Onkels!“

Während des Chemie-Unterrichts schreibt der Lehrer eine Formel an die Tafel und sagt: „Wie Sie sehen, fehlt ein Elektron. Wo ist es?“
Schweigen in der Klasse. „Wo ist das Elektron?“
fragt der Lehrer erneut. Da ruft Sebastian: „Niemand verlässt den Raum!“

Beim Sportunterricht liegen alle auf dem Rücken und fahren Rad. „Na Florian, warum machst du nicht mit? Du liegst ja ganz ruhig da!“
fragt der Lehrer. „Sehen Sie nicht? Ich fahre gerade bergab!“

Der Lehrer bittet Max zu schätzen, wie hoch die Schule ist. „1,30 m“, antwortet Max. „Und wie kommst du darauf?“
fragt der Lehrer. „Ich bin 1,50 m und die Schule steht mir bis zum Hals.“

**ZEICHNEN
LERNEN**



2 ©KFS/Distr. Bulls

651 ©KFS/Distr. Bulls

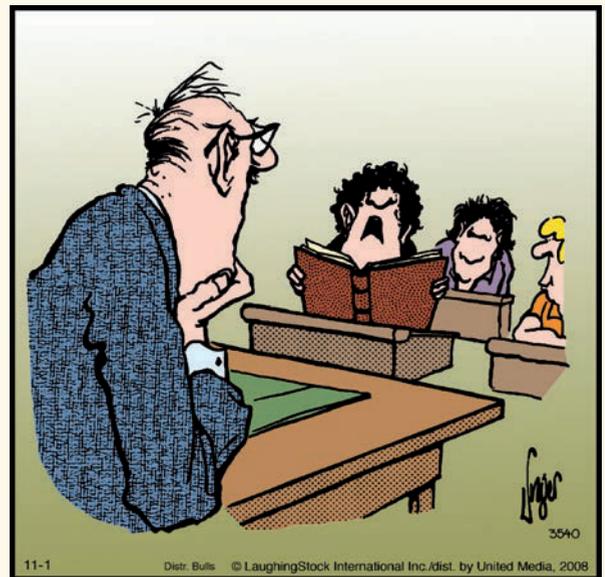
FRAG 
doch mal...



Was kommt auf einen leckeren Rohkostteller?

Gelbe und rote Paprika waschen, in dünne Streifen schneiden und auf einen großen Teller legen. Daneben werden gewaschene Radieschen, Champignons und Cocktailtomaten angeordnet. Grüne Schlangengurken gut waschen, in längliche Stücke schneiden und dazu legen. In die Mitte des Tellers ein kleines Schälchen mit Dipp stellen. Für den Dipp klein geschnittene Kräuter mit etwas Öl, Pfeffer, Salz und Naturjoghurt mischen.

HERMANN



11-1

Distr. Bulls © LaughingStock International Inc./dist. by United Media, 2008

Der Marquis von Halifax schreibt: „Die Eitelkeit des Lehrens verführt den Menschen nur allzu oft dazu, zu vergessen, dass er ein Dummkopf ist.“



BILDUNG FÖRDERN. CHANCEN NUTZEN.

Kinder sind unsere Zukunft. Je früher ihre Potenziale erkannt werden, desto besser werden sie gefördert. Das Land Oberösterreich investiert in ein hochwertiges Bildungssystem: Von der Krabbelstube bis zur Digitalisierung in der Schule und bestens ausgebildete Lehrkräfte.

Das verstehen wir in Oberösterreich unter:
Verantwortung leben. Zukunft gestalten.

Foto: iStock.com/shironosov

LEUTE

PLUSCITY GOES LINZ.

Kirchmayr plant Großes

Geht es nach dem neuen Besitzer Ernst Kirchmayr, wird die dahinschlummernde Schillerparkpassage zum neuen Schmuckstück der Linzer City. Geplant ist ein Shoppingcenter samt Wohn- und Büroturm an der Landtraße, 2021 werden die ersten Bagger anrollen. In einem internationalen Wettbewerb sollen Architekten ihre besten Ideen präsentieren, die dann der Gemeinderat absegnen muss.

MISSENFIEBER. Endlich eine Wahl, die gefällt.

Die Miss Austria Wahl 2017 ist mit der Niederösterreicherin Celine Schrenk geschlagen, am 28. Oktober folgt in Wien noch die Wahl zum „Mister Austria 2017“. Gemäß dem Motto „Nach der Wahl ist vor der Wahl“ ist der Startschuss für die Missenwahl 2018 bereits gefallen. Wenn du Lust hast, Karriere zu machen und dich zu präsentieren, dann bewirb dich: <https://miss-austria.at>



EIN KÜNSTLER AM SPRUNG AUF DIE WELTBÜHNE. Hermann Miesbauer – der heimische Komponist wird wohl Hunderttausende begeistern.

Rock in Rio

Ein „Unsriger“ schreibt Hymne für Top-Event

Er ist Chemiker beim Land Oberösterreich, seine wahre Berufung liegt aber in der Musik: Hermann Miesbauer, Komponist, Musiker, Projektmanager. Nach erfolgreichen Eigenwerken und Kompositionen betritt der Scharnsteiner nun die ganz große Bühne: Für eines der weltgrößten Musikfestivals, dem „Rock in Rio“ (ab 15. September), komponierte Miesbauer ein 08:30 Minuten langes Intro, das an jedem der sieben Festival-Tage vor 300.000 Zuschauern als Take off zum Besten gegeben wird. Apropos Take off: Visualisiert wird das famose Werk von 100 Drohnen des Ars Electronica

Center Linz, die das bekannte Rock in Rio-Logo (eine Gitarre) ferngesteuert in den dunklen Nachthimmel zaubern werden.

Kandidat für Klangwolke.

Die komplett oberösterreichische Produktion verzaubert auch die vielen in Rio auftretenden Stars wie Lady Gaga, Aerosmith, Bon Jovi oder Guns 'n Roses. Das brasilianische TV brachte bereits einen Bericht über das Projekt, den 150 Mio. (!) Menschen sahen. Hermann Miesbauer wäre mit seinem mittlerweile internationalen Background ein idealer Mann für die Linzer Klangwolke – oder zählt der Prophet im eigenen Land nichts? ■

LEBEN

UNTER STROM.

E-Autos legen weiter zu.

Auch wenn E-Autos immer noch eher die Ausnahme im Land sind, so ist laut einer Analyse des Verkehrsclub Österreich (VCO) unser Land gemeinsam mit den Niederlanden im ersten Halbjahr EU-Spitzenreiter bei elektrischen Fahrzeugen: 1,4 Prozent der neu zugelassenen Pkws fahren bereits nur mehr mit Strom, Tendenz weiter steigend. Der EU-Schnitt lag in den ersten sechs Monaten bei mageren 0,6 Prozent, im Autoland Nr.1, Deutschland, lag der Anteil gar nur bei 0,5 Prozent.



STÄDTEPLUS.

OÖ Citys im Vormarsch

Über 205.000 Einwohner – so viele wie noch nie – leben aktuell in Linz, das bedeutet Rang 3 in Österreich. Auch Wels gibt Gas, bereits letztes Jahr wurde die 60.000-er Marke übersprungen (Nr. 8 in Österreich). Auf Platz 12: Steyr mit 38.414 Menschen.

Mediogenes über „Den Hund im Sack“...

Von der Katze im Sack wissen wir ja, dass sie von Händlern anstatt eines Ferkels oder eines Kaninchens in früheren Zeiten einfach in den Sack gesteckt wurde, um die Kunden zu prellen. Anders ist es um den Hund im Sack bestellt, der bei uns in der Redaktion mittlerweile mehrmals aufgetaucht ist. Dabei handelt es sich offenbar um ein Phänomen der Organisation im Linzer Tierheim, die – sagen wir jetzt einmal – durchaus noch ein gewisses Verbesserungspotenzial aufweist. Angehende Frauchen und Herrchen beklagen, dass es bei der Wahl der Hunde immer mehr Hürden gäbe und es auch schwer wäre, sich mit den Tieren zuvor vertraut zu machen, um den Charakter der künftigen Gefährten einschätzen zu können. In einem Fall ging es auch um die Bitte, einen Hund reservieren zu dürfen, zumindest bis auch die Wohnungsgenossenschaft grünes Licht dafür gibt. Inzwischen wurde der Hund jedoch an jemand anderen vergeben, weshalb die Betroffene nun ein Tier aus einem ungarischen Heim geholt hat. Hört man von solchen Erlebnissen, erhält man den Eindruck, dass es in Linz gar nicht so einfach ist, auf den Hund zu kommen. Manche Gepflogenheiten des Tierheims mögen durchaus ihre Berechtigung haben, jedoch geht es dabei neben den Tieren auch um das Menschliche – also einfach die Leute besser informieren, mit ihnen sprechen und ihnen zeigen, dass alle gleich behandelt werden. Wau!

AUFGEKEHRT...

Nachdem die Grünen eahm beim Linzer Parteitag ned so weit vurn greiht ham, hat da Peter Pilz nun a eigene Liste grünt.

Standort is hoit Standpunkt

Sei Argument: „Die Leitham die Parteien satt!“.

Witzig nur, dass er söbst zuvor jahrzehntelang für a Partei im Nationalrat war. A echte Höd, diesa Pilz!



Kunst schafft gute Energie



JEDERMANN ALS ROCKSTAR.
In seiner Version des Mysterienspiels gibt Philipp Hochmair alles.

Fotos: Heike Blenk, Ela Angerer

PHILIPP HOCHMAIR über Vorstadtweiber, Freiräume und die Kraft der Kunst.

ZUR
PERSON

Schauspieler

PHILIPP HOCHMAIR

wurde am 16. Oktober 1973 in Wien geboren. Seine Großeltern stammen aus Haag am Hausruck, wo er in seiner Kindheit auch viel Zeit verbrachte. Er absolvierte sein Schauspiel-Studium am Max-Reinhardt-Seminar in Wien als Schüler von Klaus-Maria Brandauer und war von 2003 bis 2009 auch Ensemblemitglied am Wiener Burgtheater. Bekannt als Darsteller in zahlreichen Kino- und Fernsehfilmen, ist er seit 2015 einer der Protagonisten in der TV-Serie „Vorstadtweiber“. Weitere Infos unter: www.philipphochmair.com

Man bezeichnet ihn als Spielwütigen, als Sprechvirtuosen, als „Immer-Alles-Geber“, als Triebtäter auf der Bühne, manchmal auch als Rampensau. In der TV-Erfolgsreihe „Vorstadtweiber“ ist er der männliche Star. *CITY!*-Redakteurin Hilde Weber traf Philipp Hochmair und durfte dabei nicht nur einen grandiosen Schauspieler, sondern vor allem einen sensiblen und ganz außergewöhnlichen Menschen kennenlernen.

***CITY!:* Die dritte Staffel der „Vorstadtweiber“ geht ab Jänner 2018 auf Sendung. Sie spielen darin den schwulen Politiker Joachim Schnitzler, einen ziemlich fiesen Typen. Was ist für Sie das Reizvolle an Ihrer Rolle?**

Hochmair: Das Schöne für mich ist, dass Charakterzüge aus einer meiner Lieblingsrollen am Theater, dem Mephisto im „Faust“, nun in meine Fernsehrolle einfließen. Drehbuchautor Uli

Bree hat das sehr gut erkannt und gibt mir auch den Raum, das Teuflische im Schnitzler auszuleben. Das ist ein großes Geschenk für mich. Der Schnitzler wächst übrigens in der dritten Staffel über sich hinaus, rückt ins Zentrum des Geschehens und kriegt den Platz, sich in eine ganz andere Richtung zu entwickeln. Die Rolle fordert mich zugegebenermaßen aber auch sehr.

Für Ihre Rolle im Kinofilm „Kater“ wurden Sie bei der Diagonale in Graz als „Bester Darsteller“ ausgezeichnet. Was bedeuten solche Auszeichnungen für Sie?

„Kater“ ist ja im Kino ziemlich untergegangen, war vor allem ein Festivalerfolg, der als solcher aber um die Welt gegangen ist und z.B. auch bei der Berlinale ausgezeichnet wurde. Die Ehrung als bester Schauspieler bei der Diagonale ist für mich der erste Preis meines Lebens, wenn man von der Ehrengalerie im Burgtheater absieht. Es ist die Anerkennung meiner Leistung – und ja, ich freue mich sehr darüber.

**Wir kennen Sie aber auch als Theater-
schauspieler am Burgtheater oder am
Thalia Theater Hamburg. Was machen
Sie lieber – Bühne oder Film?**

Die Kombination ist mir wichtig. Serien wie die „Vorstadtweiber“ sind massentauglich und machen mich einem breiten Publikum bekannt. Im Theater – egal auf welcher Bühne der Welt – kann man sich das Herz aus dem Leib spielen, es bleibt doch nur dem Publikum vorbehalten, das gerade anwesend ist. Für einen Theaterschauspieler ist es aber auch eine große Frage: Kann ich in einem Film bestehen? Komme ich aus dem Theater raus oder bin ich letzten Endes auf die Bühne reduziert? Und natürlich muss man auf der Bühne im Moment präsent sein, kriegt die Reaktionen des Publikums unmittelbar mit; im Film kann man eine Szene, die nicht so gut gelungen ist, nachdrehen. Das ist natürlich ein großer Unterschied. Ich bin sehr froh, dass ich auf beiden Spielwiesen tätig sein kann.

**Bekannt sind auch Ihre Soloprojekte wie
Goethes „Werther“, Kafkas „Amerika“
oder ganz besonders „Jedermann reloaded“ –
Stücke, in denen Sie alle Rollen
übernehmen. Was hat Sie bewogen, derart
tätige Projekte auf die Bühne zu bringen?**

Die Flexibilität. Wenn man am Theater in Stücken wie dem „Faust“, dem „Zerbrochenen Krug“ oder auch dem „Jedermann“ mit vielen anderen auf der Bühne steht, ist man auch auf andere angewiesen, ist man ein Zahnrad in einer großen Maschinerie. Mit meinen Solo-Performances bin ich viel flexibler, kann mein Publikum quasi auf eine Reise mitnehmen oder auch an Orten spielen, an denen sonst überhaupt kein Theater stattfindet.

**Ist ein Stück wie der „Jedermann“ heute
noch zeitgemäß?**

Zeitgemäßer denn je! In unserer Zeit des Turbo-Kapitalismus, in der viele Menschen nur noch an Geld denken und den Glauben verlieren, stellt sich natürlich die Frage: Woran glaubt man noch in dieser Welt? Der Jedermann lässt sich ganz klar von seinem Geld und seiner Eitelkeit dominieren und muss in dem Moment, wo der Tod an seine Tür klopfte, erkennen, dass es im Leben um ganz etwas anderes geht als um materielle Dinge.

Woran glauben Sie?

An die Kunst, an die Unsterblichkeit des Theaters, an die Strahlkraft von Literatur, an die gute Kraft von Bildern. Ich glaube an

gute Kunst, die uns Grenzen überwinden lässt, Freiräume schafft, ein neues Denken ermöglicht, vielleicht sogar die Welt zur Veränderung zwingt. Große Denkprozesse wurden immer durch Kunst eingeleitet.

**Wenn man Sie auf der Bühne erlebt, hat
man den Eindruck, Sie stehen
immer unter Strom. Das muss
doch enorm anstrengend sein.
Woher nehmen Sie diese unbändige
Energie?**

Aus der Begeisterung für die Sache. Für mich ist es so ein Glück, ein Stück wie „Werther“, „Amerika“ oder „Jedermann“ aufzuführen. Als ich „Amerika“ das erste Mal gelesen hab, ist mir fast das Herz stehen geblieben, so toll fand ich das und es ist für mich einfach faszinierend, einen Kafka-Roman immer wieder aufs Neue über Jahre hinweg aufzuführen. Ich habe den Text vor vielen Jahren beim Hüten von Kühen auf einer Alm gelernt und das Stück inzwischen in so vielen Orten der Welt gespielt und es ist jedes Mal neu und etwas Besonderes. Diese Faszination ist es, die mich antreibt.

**Kann es sein, dass die Exzentrik, die Sie
auf der Bühne ausleben, auch eine Schutz-
funktion hat?**

Ich sehe meine Exzentrik weniger als Schutz als den Wunsch zu zeigen, dass man manchmal auch Regeln beiseitelassen und die Perspektive wechseln kann, und dass die Welt auch verspielt sein kann.

**Sie stehen ganz offen zu Ihrer Leseschwäche.
Wie erlernen Sie Ihre Rollen?**

Indem ich sie quasi in meinen Körper ziehe. Ich erarbeite sie mir wie eine Partitur, suche mir die für mich wichtigsten Sätze heraus, die auch mein Innenleben beschreiben, die spiegeln, was mich ausmacht. Ich möchte, dass andere Leute diese Sätze hören können und dafür muss ich sie auswendig lernen und sie so sprechen, dass sie hörbar sind. Wenn das funktioniert, gibt es ein unglaublich gutes Echo. Gute Kunst schafft gute Energie. Und daran glaube ich.

Wie können Sie sich die Texte merken?

Dafür hat wohl jeder seine eigene Taktik. Ich lasse mir Texte vorlesen, mache die Augen zu und spreche nach. Es dauert zwar recht lange, bis ich alles im Kopf habe, aber wenn es einmal drin ist, kann ich es jederzeit abrufen.

Haben Sie Lampenfieber?

Ich bin vor jeder Aufführung aufgeregter und da ist manchmal die Angst, ob ich das



**LEIDENSCHAFT. Ob Theater,
Film, Fernsehen – Philipp
Hochmair geht stets an
seine Grenzen.**

auch alles so hinkriege, wie ich es mir vorstelle. Aber es ist für mich eine freudige Erregung auf das, was nun kommt und die Angst ist eher die, dass es bald wieder vorbei ist, wo ich es doch grad so genieße.

**Sie haben oberösterreichische Wurzeln,
sind in Wien geboren, leben heute in Ham-
burg und Wien und sind mit Ihren Pro-
grammen auf der ganzen Welt unterwegs.
Wo ist Heimat für Sie?**

Auch in der Kunst, denn so was wie eine konkrete Heimat habe ich nicht. Ich habe viele Orte, die für mich zur Heimat werden. Das kann ein Theater genauso sein wie ein Museum oder auch eine Gegend, in der mir der Dialekt vertraut ist, so wie etwa in Oberösterreich.

**Gibt es etwas, das Sie in Ihrem Leben un-
bedingt noch machen möchten?**

Bauer werden im Innviertel. Das wollte ich schon als Kind. Sich zurückziehen in die Natur, mit Tieren leben, einen Ort finden, der einem noch einmal die Chance gibt, sich ein eigenes kleines Paradies zu schaffen, wo sich Gleichgesinnte einfinden. Wie das „Naturtheater von Oklahoma“ in Kafkas Amerika-Roman.

Was macht Sie glücklich?

Dass ich mein Leben so führen darf. Dass ich nicht morgens in irgendein Büro gehen muss, sondern mich auf eine Bühne stellen und etwas performen darf, das mir selber wahnsinnige Freude macht. ■

DATE IN LINZ

Erleben Sie Philipp Hochmair in
„JEDERMANN RELOADED“ am
Samstag, 14. Oktober um 20 Uhr
im Posthof Linz.

Alle Infos dazu auch im Internet unter
www.posthof.at

EINFACH
LEBENTipps von Energetikerin
Bettina Pockenauer

www.gesund-mit-bodytalk.at

Welche Rolle spielen eigentlich Kinder in deinem Leben? Hast du selbst Kinder? Verstehst du sie? Gehörst du zu den Erwachsenen, die das Gefühl haben, von Kindern noch etwas lernen zu können? Ich persönlich denke, unsere Kinder kommen mit einem monströsen Potenzial an Fähigkeiten und Intellekt auf die Welt, ja, sie tragen bereits einen großen Schatz in sich. Unsere Aufgabe als Erwachsene besteht darin, diesen Schatz voll und ganz zur Entfaltung zu bringen. Ich sehe die Kinder auf unserer Welt außerdem als „kleine Lehr-

Kinder – unsere größten Lehrmeister

meister“ für uns Erwachsene. Sie konfrontieren uns im Alltag immer wieder mit Themen, welche wir bisher erfolgreich „unter den Teppich gekehrt“ hatten, und stellen uns damit vor große Herausforderungen. Kinder stellen viele Fragen, auch zu Tabu-Themen. Bedenkt bitte, unsere Antworten werden sich auf die zukünftigen Einstellungen dieser Kinder auswirken. Kinder sind auch sehr oft „Spiegel“ für unsere Themen. Hat dein Kind viel Angst, so frag dich doch mal selbst, wie es bei dir in Sachen „Angst“ aussieht. Du kennst das sicher auch, dass deine Kinder immer dann, wenn du es mal eilig hast, besonders stressig und anstrengend sind. Warum glaubst du? Wir übertragen unseren Stress auf die Kinder. Es ist wirklich spannend, sich ganz bewusst die Themen unserer Kinder in uns selbst anzusehen. Ich habe mich schon oft dabei ertappt, dass so manches Thema eigentlich hauptsächlich mein Thema war, und nicht das des Kindes. Habe ich das Thema in mir gelöst, so hat es sich plötzlich auch bei meinem Kind verflüchtigt. Ich wünsche dir noch viel Spaß mit deinen kleinen Lehrmeistern!

Standwaage mit der Flexi Bar

CITY! Fittipps in Kooperation mit John Harris Fitness



TOP IN FORM. John Harris Fitnesstrainer Muradin zeigt hier wie es geht

Diese Gleichgewichts-, und Kräftigungsübung beansprucht Ihren gesamten Körper. Auch Ihr Fußgewölbe. Ein gesundes Fußgewölbe dient auch als Basis für eine gute Körperhaltung. Fehlstellungen wie Senk-, Spreiz-, Knick- oder Plattfuß führen oft zu Problemen in anderen Gelenken wie z.B.: Knie oder Wirbelsäule. Für Fortge-

schriftene kann diese Übung auch auf einer weichen Unterlage – z.B. einer eingerollten Matte – geübt werden. Führen Sie die Übung kontrolliert aus. Konzentrieren Sie sich bei der Übungsausführung auf die angespannte Muskulatur. Dadurch erhöht sich Ihr Trainingseffekt. Atmen Sie gleichmäßig und bewusst ein und aus.

Grundposition. Stellen Sie sich auf ein Bein. Ihr Standbein bleibt während der Übung leicht gebeugt. Senken Sie den Oberkörper nach vorne ab und strecken Sie das zweite Bein nach hinten aus. Die Arme vorführen bis Sie in der Standwaage sind. Spannen Sie die Bauch- und Gesäßmuskulatur an. Versuchen Sie das Becken parallel zum Boden zu halten. Ihre Schultern bleiben tief. Halten Sie das Gleichgewicht. Bringen Sie jetzt den Schwingstab in Bewegung. Versuchen Sie dabei Ihren Körper stabil zu halten. Führen Sie diese Übung auf jedem Bein 3 bis 5 mal zu je 20 bis 30 Sekunden aus. Gutes Gelingen wünscht Ihnen Ihr John Harris Fitness Team. ■

GEWINNEN SIE

ein Monats-Fitness-Abo inkl. einstündigem Privattraining bei John Harris Fitness. Schicken Sie eine E-Mail (Kennwort „Fit“) an gewinnspiel@city-magazin.at

Gewinner werden via E-Mail verständigt.
Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Dr. Rudolf Matheis

Metalle im Mund



Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an Ihren Zahnarzt oder per E-Mail an

► redaktion@city-magazin.at

Laut Studien sind die Risiken, die von Metallen im Mund ausgehen, als gering einzuschätzen. Die Verwendung von Titan ist wissenschaftlich belegt und als problemlos einzustufen. Leider widersprechen diese wissenschaftlichen Fakten einer weitverbreiteten Wahrnehmung in der Öffentlichkeit. Liest man im Internet Beschwerden durch Dentalmetalle, z.B. allgemeine Schwäche, Ermüdung, Energielosigkeit, Mundtrockenheit und erhöhter Speichelfluss, lässt sich das nie wissenschaftlich beweisen. In der Mundschleimhaut treten kontaktallergische Reaktionen seltener auf. Der Grund dafür ist die verdünnende Wirkung des Speichels und damit die reduzierte Kontaktzeit. Bei nachgewiesener Allergie sollten natürlich die in Frage kommenden Materialien sofort ausgetauscht werden. In der Zahnheilkunde

hat sich immer mehr die Keramik als Material durchgesetzt. Bei der Herstellung von Zahnersatz kommen neben Metallen immer mehr Keramiken und Kunststoffe zur Anwendung. Hier kommt es viel seltener zu Unverträglichkeitsreaktionen. Trotzdem ist das Titan weiterhin der Goldstandard. Die Prognose zahnärztlicher Implantate ist bei professioneller Einbringung sehr gut. Je nach Einsatzbereich sind Erfolgsraten zwischen 95 und 100 Prozent normal. Neue Entwicklungen wie Implantate aus Keramik können noch nicht in allen Bereichen empfohlen werden. Die Verwendung von Titan ist wissenschaftlich bestens belegt. Ohne Metalle geht es aber auch, vor allem bei großen Brücken, in der Implantatprothetik und bei als herausnehmbares Implantat getragenen Prothesen noch nicht.

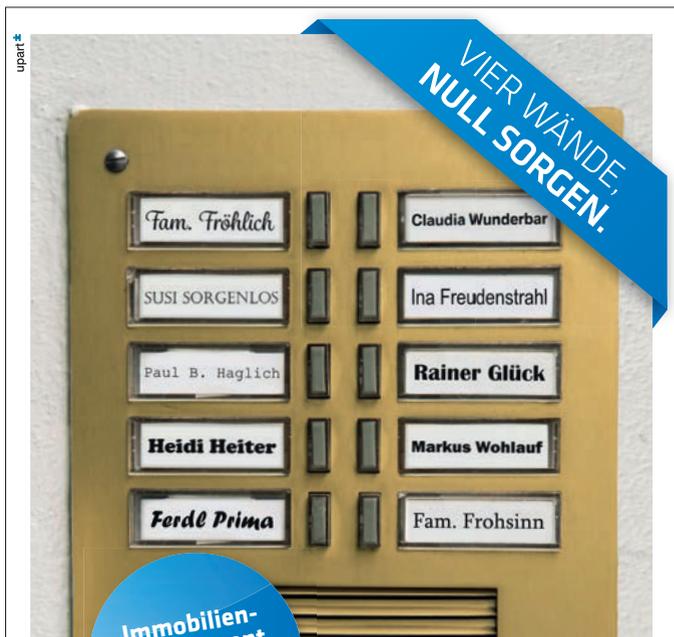


FPO LINZ
f fpö linz www.fpoe-linz.at

Markus Hein
Infrastrukturstadtrat

Ein neues Stadtviertel entsteht
Wohnung - Arbeit - Freizeit in Ebelsberg

Mit Wohnbaugesellschaften, städtischen Experten, politischen Vertretern, Architekten und Bürgern schafft unser freiheitlicher Infrastrukturstadtrat Markus Hein qualitätsvollen Lebensraum im Linzer Süden!



upart

**VIER WÄNDE,
NULL SORGEN.**

Fam. Fröhlich	Claudia Wunderbar
SUSI SORGENLOS	Ina Freudenstrahl
Paul B. Haglich	Rainer Glück
Heidi Heiter	Markus Wohlauf
Ferdé Prima	Fam. Frohsinn

**Immobilien-
Management
für sorgenfreies
Wohnen.**

Wir kümmern uns
auch um Ihre Liegenschaft.
www.oowohnbau.at

OÖWOHNBAU



Intersport Pötscher eröffnet in Urfahr

Weiter auf Expansionskurs steuert Intersport Pötscher, der Spezialist in Sachen Sport und Freizeit. Das renommierte Mühlviertler Sporthaus mit vier Standorten in Freistadt, Rohrbach, Ottensheim und im Skigebiet Hochficht kommt jetzt auch nach Linz und eröffnet am 27. Oktober eine weitere Filiale in Urfahr.

Das neue Geschäft – es befindet sich verkehrstechnisch günstig gelegen an der Freistädter Straße in unmittelbarer Nachbarschaft zu einem großen Möbelhaus – bringt echte Intersport-Qualität nach Urfahr. „Wir stehen für Qualität und kompetente Fachberatung. Diese Werte, die wesentlich zum Erfolg unseres Unternehmens beitragen, bieten wir ab Herbst den Kunden in Linz-Urfahr an“, sagen die Firmenchefs Hans und Peter Pötscher.

Der Kunde ist König. So wie in den übrigen Shops wird auch in Linz-Urfahr der Pötscher-Kunde König sein: Steht ihm doch jenes umfassende Angebot, das Intersport-Markenshops auszeichnet, zum Goutieren, Probieren und in der Folge natürlich auch zum Kaufen zur Verfügung. Produkte aller namhaften Hersteller für praktisch alle Sportbereiche fehlen dabei ebenso wenig wie die beliebten Intersport-Eigenmarken.

Team vverstärken. Werden Sie Teil des Intersport Pötscher-Erfolgsteams, das Mühlviertler Unternehmen sucht für die neue Filiale in Linz/Urfahr neue engagierte Mitarbeiter. Infos unter: www.intersport-poetscher.at ■

INTERSPORT®
PÖTSCHER

FREISTADT - OTTENSHEIM - ROHRBACH - HOCHFICHT

Rentshop in der Hochfichtarena

INDIVIDUALITÄT IN PERFEKTION: ALUMINIUM-ZÄUNE, TORE, BALKONE, MÜLLBOX-SYSTEME, ÜBERDACHUNGEN & CARPORTS

Besuchen Sie uns im größten Aluminium-Zaun-Schauraum Österreichs.

So können Sie sich Ihr eigenes Bild machen und das einzigartige Ambiente spüren.



CREATIV ZAUN DESIGN

Als langjährige Profis im Bereich Aluminium-Zaunanlagen sind wir für Sie der erste Ansprechpartner, wenn Sie auf der Suche nach der perfekten Lösung sind. Es ist unser Anspruch, Ihren persönlichen Bedürfnissen gerecht zu werden.

- individuelles Design
- unterschiedliche Einsatz- und Funktionsbereiche
- höchste Qualitätsstandards für Werkstoffe, Produktion und Montage
- kostenloses Ausmessen vor Ort bei Ihnen zu Hause
- **NEU: 1.500 m² Schaufläche**

Überzeugen Sie sich selbst und besuchen Sie uns im größten **Aluminium-Zaun-Schauraum Österreichs**, in **Holzhausen** (zwischen Linz und Wels).
Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Sauberer Update

Peugeot hat den 308er technisch aufgepimpt

An der Optik haben die Franzosen nicht viel verändert – das ist gut so, wirkt der 308er doch noch immer frisch und modern. Lediglich Details an der Frontschürze, der vom 3008 bekannte Kühlergrill und die in Marken-Signatur strahlenden Heckleuchten wurden sanfter überarbeitet. Insgesamt wirkt der Kompaktwagen jetzt noch einen Hauch eleganter. Echte Fans erkennen den neuen Jahrgang an der nun eckigen Tankklappe. Diese wurde notwendig, da jetzt auch ein AdBlue-Einfüllstutzen dahinter Platz haben muss. Auch innen wurde nur behutsam Hand angelegt.

iCockpit: Die Zukunft fährt mit. Das bewährte iCockpit kennt man von anderen Peugeot-Modellen. Peugeots Bestseller übernimmt sämtliche Assistenzsysteme vom 3008 und 5008. Zu haben sind eine Kollisionswarnung mit Notbremsfunktion, ein aktiver Spurassistent, ein Fahreraufmerksamkeitsassistent, ein Fernlichtassistent sowie die automatische Erkennung von Verkehrsschildern, die dann als Information auch in den adaptiven Geschwindigkeitsregler mit Stop-Funktion übernommen werden können. Alle Motoren sind mit neuen Abgasreinigungssystemen ausgestattet, sogar der Benziner hat jetzt einen Partikelfilter. Die neue Motorengeneration entspricht vollinhaltlich der Abgasnorm Euro 6c, ist also am Puls der Zeit. Sowohl Diesel als auch Benziner sind blitzsauber und somit auch zukunftssicher.



EINE FORMVOLLENDETE ANSICHTS-SACHE MIT INNEREN WERTEN. Der neue Peugeot 308 kommt noch eleganter und kompakter daher. Gefällt uns!

Perfekte Fahrwerte treffen niedrigen Verbrauch. Wir hatten das Vergnügen, den 130 PS starken BlueHDI mit neuer Sechsgang-Schaltung, den Blue HDi 180 mit dem neuen Achtgang-Automatikgetriebe sowie den 1,2 Liter großen PureTech 130 Benziner zu fahren. Alle Motoren überzeugen kompromisslos, die Diesel-Aggregate verleugnen ihre Arbeitsweise gekonnt, laufen weich und ruhig. Der 130 PS starke Sechzehnventiler Diesel bietet tollen Fahrwerte bei gleichzeitig niedrigen Verbräuchen. Peugeot verspricht eine Verbrauchssenkung von bis zu sechs Prozent. Der neue 308er ist als Limousine oder Sportwagon (SW) zu haben. ■



NEU! Jetzt 2x in Linz!

Autohaus Linz Industriezeile
NEUERÖFFNUNG AM 14.09.2017

Industriezeile 51, 4020 Linz | 0732 / 931 635



Daten Jaguar F-Type 400 Sport

Motor: 6-Zylinder Benziner mit Kompressor
 Leistung: 400 PS bei 6000 Umdrehungen
 Max. Dreh.: 460 Nm bei 3500 U/min
 Testverbrauch: 10,2 Liter
 Vmax: 275 km/h
 0 auf 100 km/h: 4,9 Sek.

WILL HABEN. Vernünftig ist der Kauf eines Jaguar F-Type 400 Sport vielleicht nicht. Aber sowas von geil!



(Un)Vernünftige Wahl

Die EU ohne die Briten? Gerne. Aber der Jaguar F-Type 400 Sport bleibt!

Großbritannien hat bereits gewählt, bei uns ist es bekanntlich erst im Oktober so weit. Da gibt es dann wieder die traditionell dicken Wahlzuckerln, wobei der Großteil davon kurz darauf als leere Versprechungen verpufft. Beim Jaguar F-Type 400 Sport wird ebenfalls viel versprochen, aber anders als in der Politik wird alles auf Punkt und Beistrich eingehalten. Englisch Ehrenwort! Das erwartet Jaguar-Wähler: satte 400 PS aus einem V6-Kompressor, 460 Newtonmeter, 8-Gang-Automatik, Allrad, ein Sprint auf 100 km/h in knappen fünf Sekunden und neu entwickelte LED-Scheinwerfer. Fahrfreude pur – okay, letztere tragen herzlich wenig zur Fahrdynamik bei, das tun aber die neue Front und das modernisierte TouchPro Infotainmentsystem auch nicht.

Beste Wahl. Das beste Wahlmotiv für einen Jaguar F-

Type 400 Sport liegt auf der Hand: Mehr Kraft, Eleganz und Dynamik muss man lange suchen – und selbst dann: Nur ein Jaguar ist ein Jaguar ist ein Jaguar. Die Bauzeit des Sondermodells 400 Sport ist auf ein Jahr befristet. Fahrfreude trifft auf Exklusivität.

Fesselnde Sportsitze. Ein Facelift bringt naturgemäß immer Verbesserungen mit sich. Im konkreten Fall etwa die neuen, optional erhältlichen Performance-Sportsitze, die den Spagat zwischen zapacken und lockerlassen perfekt vollführen. Womit wir endlich beim Thema Fahren angelangt sind. Die nackten Leistungsdaten lassen ja schon erahnen, was sich mit dem Jaguar F-Type so alles an (Un)Vernünftigem anstellen lässt. Die Frage lautet also eher, wie bringt er es auf die Straße und was unterscheidet ihn von anderen Rennern. Nun, da wäre mal der Sound. Wahnsinn.

Wählt man den Dynamic-Modus, rotzt einem die Abgasanlage derart ungeniert um die Ohren, dass man das Benzin in den Adern blubbern hört. Das ist Musik nicht nur in den Ohren von Jaguar-Liebhabern. It's good to be bad!

Um die Kurven fliegen. Jetzt könnte man einwerfen, der echte Gentleman genießt und schweigt. Und schon gar nicht drückt er das Gaspedal zu fest durch. Andererseits: James Bond. Den letzten diesbezüglichen Kick geben uns die Schaltwippen, wenn der Jaguar noch rotziger hochjauchzt, noch giftiger ums Eck kurvt – oder besser gesagt fliegt. Und genau das verlangt der F-Type 400 Sport: hohes Kurventempo, Vollgas, eine kurze Zwischengerade, Vollbremsung, wieder hohes Kurventempo and so on. Quasi der unendliche Kreislauf der Fahrfreude. Aber – so ehrlich muss man sein: sicher auch kein

Dauerzustand. Der Jaguar geht wie die Sau, liegt wie ein Brett und röhrt wie ein Hirsch. Trotzdem: Er kann es auch ruhiger und gelassener angehen, im Rahmen seiner genetischen Vorgaben halt. Zumindest bleibt im normalen Modus ein wenig Zeit, das feine Leder zu streicheln, die gelben Ziernähte zu betrachten und die edle Verarbeitung der 400er-Schriftzüge des Sondermodells zu tätscheln.

Mehr Auto geht nicht. Das Ding ist eigentlich kein Auto, sondern ein Statement über Lebensfreude, Genuss und Design. Mehr Auto im besten Sinn geht fast nicht. Mehr Verbrauch allerdings auch nicht, das Modell kommt im innerstädtischen Verkehr auf 12 Liter pro 100 Kilometer. Und der Preis für den Jaguar F-Type 400 Sport? Mit 118.250 Euro nichts für jedermann, aber das ist dann wohl auch so geplant. Womit wir wieder beim Statement wären. ■

Detailverliebt im besten Sinn: CX-5

Der SUV-Boom startet mit dem Mazda CX-5 in die nächste Runde

Die neue Generation des Mazda-SUVs bietet eine noch markantere Optik, viel Feinschliff im Innenraum und verbesserte technische Features. Die Frontpartie des neuen CX-5 ist dreidimensional ausgeformt und steht aufrecht im Wind. Dennoch gelang es, den Luftwiderstand niedrig zu halten. Weniger spektakulär dagegen die Seitenansicht. Und das Heck erinnert stark an den Vorgänger. Praktisch: die automatische Heckklappe. Hinter der erfreulich niedrigen Ladekante (72 cm) wartet ein fettes Kofferraum-Volumen von bis zu 1.620 l. Auf der Rückbank gibt's erfrischend viel Bewegungsfreiheit. Und weil das Auge mitfährt, blickt der Fahrer auf eine gelungene, hochwertige Armaturenlanschaft.

Ergonomisches Fahren mit hohem Wohlfühlfaktor. Ein Head-Up-Display projiziert auf Wunsch wichtige Infos wie Tempo- oder Verbotshinweise sowie Navi-Befehle direkt auf die Innenseite der Windschutzscheibe. Viel Mühe verwendet Mazda darauf, ergonomische und bedienerfreundliche Lösungen weiter zu verbessern. Dank der Anhebung der Mittelkonsole um 4 cm und der Angleichung der Armlehnenhöhe wird entspanntes Fahren großgeschrieben. Die Sitze wurden überarbeitet und die Innengeräusche weiter reduziert. Wer auf einen Mazda CX-5 reflektiert, hat

die Qual der Wahl: Die wohl spannendste Version ist der 175 PS Skyactiv Diesel mit Sechsgangautomatik, der mit Allrad-Antrieb alles packt. 420 Newtonmeter Drehmoment ziehen schon ab 2.000 Umdrehungen ordentlich durch und in weniger als zehn Sekunden fällt der Hunderter.

Update mit Punktlandung. Der Verbrauch liegt bei realistischen sieben Litern auf 100 Kilometern. Fazit: Mazda hat mit dem neuen CX-5 eine Punktlandung hingelegt. Die vielen Detailverbesserungen nimmt man nicht vordergründig wahr. Vielmehr verbessert die Summe all dieser Maßnahmen deutlich das bereits bisher sehr gute Fahrgefühl. Und der Preis? Der Mazda CX-5 Skyactiv-D 175 AWD Revolution (Automatik) startet bei 40.990 Euro. ■

SO GEHT SUV. Der neue Mazda CX-5



 MAZDA
GLÜCKSDRIVE
TAGE



Zwischen 24.08. und 23.09. Neuwagen kaufen und Preise im Wert von bis zu € 1.900,- gewinnen. Drehen Sie einfach am Tablet auf unserer digitalen Glückskugel!
Mehr auf WWW.LIETZ.AT

NEUEN MAZDA KAUFEN
UND EXTRAS BIS ZU
€ 1.900,- GEWINNEN

Teilnahme an den Mazda Glücksdrive Tagen bei Kauf eines neuen Mazda von 24. August – 23. Sep. 2017. Zulassung bis spätestens 30. Dez. 2017. Kombinierbar mit dem jeweils gültigen Mazda Eintauch- & Finanzierungsbonus. Verbrauchswerte: 3,8 – 6,4 l/100 km, CO₂-Emissionen: 99 – 150 g/km. Symbolfoto.

24. AUG. BIS 23. SEP.
WWW.LIETZ.AT

4020 Linz
Sankt Peter Straße 21
T. 0732/307665

4040 Linz-Urfahr
Mostnystraße 8
T. 0732/757272

 LIETZ
DER RICHTIGE DRIVE



Jetzt
das aktuelle Reise-
programm 2017/18
anfordern unter
0732 / 27 27 17

OSTSEE-KREUZFAHRT

KIEL, STOCKHOLM, HELSINKI, ST. PETERSBURG, TALLINN, RIGA, KLAIPEDA, DANZING

22. August – 02. September 2018

1. TAG: Anreise nach Kiel.
Einschiffung um 17 Uhr.

2. TAG: ... auf See ...

3. TAG: Stockholm, 8 – 17 Uhr
Die wunderbare Hauptstadt steht für eine perfekte Verbindung zwischen majestätischer Architektur und den jüngsten Design-Trends.

4. TAG: Helsinki, 12 – 18 Uhr
Hier treffen Sie auf den Geist des Landes, eine hohe Lebensqualität, Traditionsbewusstsein, Liebe für Kunst und Design.

5. TAG: St. Petersburg, 7 Uhr
Lassen Sie sich von der fast romanartigen Geschichte und von den Tief in ihrem Innern verwahrten Kunstwerke verzaubern: dem prachtvollen Museumskomplex Eremitage.

6. TAG: St. Petersburg, 18 Uhr
Um 18 Uhr nehmen wir Kurs auf Tallinn.

7. TAG: Tallinn, 8 – 13 Uhr
Die belebte Hauptstadt gliedert

sich in das mittelalterliche Zentrum und den effizienten modernen Teil und wird Sie wegen der angenehmen Verknüpfung zwischen Neuem und Altem beeindruckend.

8. TAG: Riga, 9 – 17 Uhr
Entdecken Sie die vielen mittelalterlichen Gebäude von Riga.

9. TAG: Klaipeda, 9 – 20 Uhr
Die Stadt erstreckt sich entlang der Kurischen Lagune und zeigt ihren deutschen Einfluss in der Architektur der Altstadt. Dort finden Sie außerdem die typischen Bernstein-Souvenirs.

10. TAG: Danzig, 7 – 20 Uhr
Die prächtigen Paläste in Danzig zeugen von einer glorreichen Vergangenheit und erstrahlen nun, nach den schrecklichen Kriegsjahren, wieder in ihrem alten Glanz.

11. TAG: ... auf See ...

12. TAG: Heimreise.
Nach der Ankunft in Kiel Heimreise nach Österreich.



IM PREIS ENTHALTEN

- Transfer nach Kiel und retour mit 4* Platzl-Reisebus
- Kreuzfahrt in Kabine der gewünschten Kategorie mit Vollpension
- Platzl-Reisebegleitung

Preise exklusive Ausflüge (selbständig und begleitet möglich), Eintritte, Getränkepaket, Reise- und Stornoversicherung

	Innenkabine p.P.	Außenkabine p.P.	Balkonkabine p.P.
Classic	€ 1.299,-	€ 1.799,-	€ 2.049,-
Premium	€ 1.399,-	€ 1.849,-	€ 2.199,-
EZ-Zuschlag auf Anfrage			

PLATZL REISEN
★★★
Platzl nehmen und wohlfühlen.

LINZ – TRAUN – ST. MARIEN
Buchungstelefon 0732 / 27 27 17
www.platzl-reisen.at



PLATZL REISEN

LINZ – TRAUN – ST. MARIEN
 Buchungstelefon 0732 / 27 27 17
 www.platzl-reisen.at

THERME & WELLNESS IN MORAVSKE

Mit Platzl Reisen 2 x wöchentlich nach Slowenien

Jeden Donnerstag und Sonntag bringt Platzl Reisen Urlauber in die Slowenische Thermenregion Moravske Toplice. Das typische schwarze Thermalwasser ist besonders gut für den Bewegungsapparat und in der Erlebnistherme 3000 mit Wasserrutschen fühlen sich auch Familien mit Kindern wohl.

BEI PLATZL REISEN IM PREIS INKLUSIVE:

- Fahrt mit modernem 4*-Reisebus ab Linz, Traun, Wels oder Steyr
- Abholung in OÖ ab 6 Personen auf Anfrage
- Morgens abfahren, mittags in der Therme
- Benützung der öffentlichen Erlebnistherme 3000
- Bademantel und Badetücher während des Aufenthalts
- Halbpension im gebuchten 4* oder 5* Hotel

Jeden Mittwoch/Donnerstag und Sonntag An- und Abreise möglich!

TERMINE* 2017	TAGE	**** Livada	**** Ajda	**** Termal
MI - SO 04.10. - 08.10.	5	365,-	325,-	299,-
MI - SO 11.10. - 15.10.	5	365,-	325,-	299,-
MI - SO 18.10. - 22.10.	5	365,-	325,-	299,-
DO - SO 26.10. - 29.10.	4	315,-	279,-	265,-

* Weitere Termine auf Anfrage.

SILVESTER IN PORTOROZ: 5 Tage inkl. Silvestergala im 4*-Hotel ab € 489,-

DER
COOLE
SOUND

Ich hör'

Life
RADIO

für Oberösterreich

Mit Busreisen LEHNER immer live DABEI!

Wir bringen Sie sicher und schnell zu
ausgesuchten Top-Veranstaltungen

Oktoberfest MÜNCHEN

1 Tag
23. / 30. Sept. € 139,-

DTM Spielberg 2017

Red Bull Ring
24. September ab € 71,-

Österreich – Serbien

Ernst Happel Stadion
6. Oktober € 79,-

„I AM FROM AUSTRIA“

Musical
21. Oktober ab € 129,-

Tennis Erste Bank Open

in Wien
24. Oktober € 35,-

Barbara Karlich Show

in Wien
15. November € 39,-

McArthur Glen Outlet

Parndorf
18. November € 38,-

Prag “Die Goldene Stadt” im Herbst

Samstag bis Sonntag
18. – 19. Nov. € 99,-

Tagesfahrten in die Allianz Arena

nach München zu den Spielen des FC Bayern



FCB – 1. FSV Mainz 05
16. September
inkl. Besuch am Oktoberfest!
FCB – VfL Wolfsburg
22. September

Leistungen: Busfahrt, Ticket in der
Kategorie 4

je € 99,-



Herbstreise Südtirol mit Almbetrieb in Meransen

21. – 24. September 2017

Kaum haben Sie den Brenner hinter sich, wechseln sich markante Gebirgszüge, weite Almwiesen, dunkle Wälder und fruchtbare Täler mit charakteristischen Dörfern und Städten ab. Sie sind in Südtirol angekommen, wo Brauchtum und Tradition gelebt werden!

Leistungen: Fahrt mit modernstem Reisebus, kleine Jause im Bus bei der Anreise, 3 x ÜF im Hotel, 2 x Abendessen, 1 x Gala-Dinner, Begrüßungsdrink bei der Anreise, ganztägige Reiseleitung Bozen – Dolomiten Süd am 2. Tag, Eintritt Almbetrieb mit Musikprogramm (fixer Sitzplatz), 1 x Wiener Schnitzel mit Kartoffelsalat und Getränk beim Almbetrieb, Kurtaxe

€ 366,-

Saisonabschluss in RABAC



12. – 15. Oktober 2017

Übernachtung im 4*-Hotel & Casa Valamar Sanifor Rabac. Das im romantischen Stil erbaute Hotel befindet sich direkt am Meer auf einer mit Pinien bewachsenen Halbinsel mit Blick auf die Bucht.

Leistungen: 3 x Übernachtung mit Frühstück im 4*-Hotel Valamar Sanifor, 3 x Abendessen, Nutzung des Hallenbads und Saunabereich, Reiseleitung

ab € 271,-

Städtereise nach Bratislava



28. – 29. Oktober 2017

Die Häuser der österreichisch-ungarischen Adelsfamilien, die hier wahre Paläste bauten, zieren die Stadt und viele von ihnen sind heute als Museen und Galerien öffentlich zugänglich. Die Donau selbst gehört natürlich zu den größten Schätzen der Stadt. Bei einer Führung werden Sie diese Stadt kennen lernen.

Leistungen: Fahrt mit modernstem Reisebus, 1 x Übernachtung mit Frühstück im schönen 4*-Hotel, Stadtführung

ab € 99,-

Thermenurlaub Heviz



2. – 6. November 2017

Das Kur- und Wellness Hotel Europa Fit superior liegt in Heviz, in ruhiger Lage nur 400 m vom größten Thermalsee Europas entfernt. Lassen Sie sich von der Ruhe und der familiären Atmosphäre verwöhnen und tanken Sie neue Energie.

Leistungen: Baden ab ca. 12.00 Uhr, Unterbringung im 4*-Hotel Europa fit in Heviz, 4 x Nächtigung inkl. Frühstücksbuffet, 4 x Abendbuffet, Suppenbuffet mittags, Begrüßungscocktail, Eintritt Erlebnisbad, ungarischer Abend mit ungarischen Gerichten am Buffet und Zigeunermusik, kostenlose Teilnahme am Aktiv-Programm im Hotel, unter anderem werden auch eine Stadtbefichtigung, Weinverkostung, zahnärztliche Untersuchung in der hoteleigenen Zahnklinik und Kosmetikberatung kostenlos für alle Teilnehmer angeboten, Besichtigung der Höhle von Tapolca und Bootsfahrt auf dem Höhlensee

ab € 345,-

Buchungen und Information:

per Email info@busreisen-lehner.at
BUSREISEN LEHNER GMBH,
Am Koglerhang 2a, 4174 Niederwaldkirchen

www.busreisen-lehner.at

HOT LINE
07231-2508

LEHNER
BUSREISEN

REISEN MIT EINER DER
MODERNSTEN BUSFLOTTEN
ÖSTERREICHS



Zuhause gesucht

In den Tierheimen warten viele verlorene Seelen



»Trixi«

Anfangs ist die 11-jährige Trixi schüchtern. Hat die Chihuahua-Pinschermix-Hündin jedoch Vertrauen gefasst, ist sie eine lebensfrohe Begleiterin bei Spaziergängen mit ihren Besitzern. Für die etwas ältere Hundedame sucht das Linzer Tierheim einen ruhigen Haushalt ohne andere Hunde oder Kleinkinder.

Fritzi (Bild) und ihre getigerte Schwester Prinzesschen sind beide ein Jahr alt und sie werden gemeinsam vermittelt, denn sie schlafen gemeinsam und putzen sich gegenseitig. Sie brauchen jetzt ein Zuhause mit der Möglichkeit, die Natur zu durchstreifen. Fritzi ist neugieriger, Prinzesschen ist die verschmustere Katze.



»Fritzi« und »Prinzesschen«



»Abigail«

Dieses süße Widderkaninchen wurde den Namen Abigail „getauft“ und sie ist derzeit auf der Suche nach einem Freigehege, im besten Fall mit einem kastrierten Rammeler. Die 1-jährige Kaninchendame hat gerade noch ihren dritten Wurf versorgt und aufgezogen und ist nun bereit für ein neues Zuhause. Sie liebt Karotten und Salat.

Tierheim Linz, Mostnystraße 16, 4040 Linz-Urfahr, Tel.: 0732 / 247 887

TIERRETTUNG
0664 / 27 63 848



WEITERE WOHNUNGEN IN LINZ-PICHLING, DROSSELWEG GEPLANT

Die WSG errichtet derzeit 47 Mietkaufwohnungen am Fasanweg, welche im Herbst 2017 an die zukünftigen Bewohner übergeben werden.

Weitere Mietkaufwohnungen sind im Drosselweg geplant.

Die 1. Bauetappe wird 60 Wohneinheiten umfassen. Nach der Fertigstellung der Gesamtanlage wird den Bewohnern unter anderem durch die Positionierung der Baukörper und großzügigen Freiflächen ein geschütztes, gründurchzogenes Naherholungsgebiet zur Verfügung stehen.

Sollten Sie Interesse an einer WSG-Wohnung haben, dann kontaktieren Sie uns.

Wir schnüren gerne mit Ihnen ein individuelles Finanzierungskonzept.

WSG. 4020 LINZ. GOETHESTRASSE 2. TEL: 0732/664471 -710 OD. 711. EMAIL: SERVICE@WSG.AT.

Meine **WSG**



SUMMER SWING. LH Thomas Stelzer mit DJane JOANiSH und den beiden Barkeepern der „maniac bar artists“



DJ-Klänge beim OÖVP-Mediensommercocktail

Nicht nur der Landeshauptmann war beim bereits traditionellen Sommercocktail der OÖVP am Pöstlingberg neu

Wenn der Landeshauptmann ruft, dann kommt man gerne: Erstmals lud „der Neue“ zum traditionellen Mediencocktail auf den Linzer Pöstlingberg – und das Who is Who der heimischen Medienszene gab sich die Ehre. Rund 150 Medienvertreter sowie zahlreiche OÖVP-Spitzenrepräsentanten waren beim jährlichen Gedankenaustausch und gemeinsamen Start in die Ferien- bzw. Urlaubszeit im Pöstlingberg Schössl mit dabei. Auf Tuchfühlung mit den Medienvertretern gingen auf der Terrasse des Pöstlingberg Schössls u.a. Landesgeschäftsführer **Wolfgang Hattmannsdorfer**, Landesrätin **Christine**

Haberlander, Landesrat **Max Hiegelsberger**, Landesrat **Michael Strugl**, Landtags-Präsident **Viktor Sigl** und Klubobfrau **Helena Kirchmayr**. Nicht nur der Landeshauptmann, auch das komplette Programm war diesmal neu: Die erfrischenden Cocktails kamen heuer erstmals von den maniac bar_artists-Barkeepern Valentin und Stefan, dazu verlegte die adrette DJane JOANiSH einen überaus formidablen Soundteppich. Eimal mehr eine Klasse für sich: die Küche des Pöstlingberg Schössls – das ist Spitzengastronomie made in Oberösterreich. Danke, es hat uns sehr gefreut, wir kommen gerne wieder!

Fotos: OÖVP/Hermann Wakolbinger, Judith Willnauer / WB

Auf der Donau schwimmen statt im Stau stehen

Linz hat ein echtes Brückenproblem – die Folge: Staus und Verspätungen, die vor allem die Pendler und Unternehmen zu spüren bekommen. Darum stürzte sich diesen Sommer ein Teil des Wirtschaftsverbundes Linz in die Fluten der Donau. „Als Zeichen des Protests gegen das weitere Hinauszögern wichtiger Verkehrsprojekte – wie dem



Bau der neuen Eisenbahnbrücke und des Westrings – sind wir in Linz-Margarethen in die Donau gesprungen um nach 1,5 Kilometer am anderen Ufer in Alturfahr, Höhe Steinmetzplatz anzukommen. Wir wollten aufzuzeigen, dass uns das Wasser bis zum Hals steht“, so die WB-Vertreter. Das mutige Schwimm-Team bestand aus VKB-Generaldirektor **Christoph Wurm**, Regionaldirektor **Martin Moser**, **Martin Sonntag**, **Barbara Postl**, **Doris Nentwich**, **Peter Lemmerer** und **Johannes Pracher**. Die Gruppe benötigte für dieses Husarenstück nur 15 Minuten. Lohn: Dicke Medienberichte anderntags – und natürlich auch jetzt im CITY! :-)

DONAUSCHWIMMER. Eine gelungene Anti-Stau-Aktion des Wirtschaftsverbundes.

BAUBEGINN!!!



LEWOG 

HWB < 25 kWh/m²a, Klasse A

PICHLING KLETTIFSCHERWEG/OIDENERSTRASSE – MEIN EIGENES ZUHAUSE

Jetzt geht's los in Pichling: Nur wenige Minuten vom Pichlinger See werden **33 geförderte Eigentumswohnungen** mit absoluter **Top-Ausstattung** errichtet. Niedrigstenergie- und Ziegelmassivbauweise, Fixpreisgarantie!

INNOVATIVES CAR-SHARING INKLUDIERT!

Jetzt IHR Zuhause sichern – das LEWOG-Team berät Sie gerne!

LEWOG ■ www.lewog.at ■ 0810 20 20 10



FÖRDERUNGEN FÜR FAMILIEN UND SINGLES!



MUTTER NATUR WEISS: SO FRÜHSTÜCKEN AUFGEWECKTE LEUTE!



Hören wir auf Mutter Natur und gehen wir fürsorglich mit Mensch, Tier und Umwelt um: **natürlich für uns** ist eine Bio-Marke mit über 600 Produkten. Wir erzeugen Lebensmittel gemäß der biologischen Landwirtschaft und beziehen Produkte, sofern möglich, regional und aus Österreich.



natürlich

für uns

bio

ÖÖ Landkrimi mit Millionenpublikum

TV-Hit bringt Top-Werbung und hohe Wertschöpfung für Oberösterreich

Der Tote im See“ ist der Titel des zweiten oberösterreichischen Landkrimis, der vor kurzem in Windhaag bei Freistadt und Molln gedreht wurde. Mit **Josef Hader**, **Maria Hofstätter**, **Miriam Fusenegger** und **Fritz Karl** standen wieder prominente oberösterreichische Schauspieler vor der Kamera. In einer



MADE IN ÖÖ
Schauspieler **Fritz Karl** (Mitte) mit prominenten „Fans“

Drehpause statteten Landeshauptmann **Thomas Stelzer** und Tourismusreferent **Michael Strugl** dem Filmteam einen Set-Besuch ab. „Oberösterreich wird aufgrund der schönen Natur und beeindruckenden Landschaft für nationale und internationale Filmproduktionen immer interessanter. Das ist auch die beste Werbung für unser Bundesland im In-

und Ausland“, freut sich Stelzer. „Die Produktion des zweiten öö. ‚Landkrimis‘ wird vom Land ÖÖ mit 150.000 Euro unterstützt, was alleine schon durch die Wertschöpfung in Höhe von 380.000 Euro, die direkt durch die Dreharbeiten erzielt wird, ein gutes Geschäft ist. Dazu kommt noch die Publicity durch die Ausstrahlung im Fernsehen und Kino“, sagt Strugl. Der erste öö. Landkrimi hatte mit 840.000 Sehern die höchste Zuschauerzahl aller Landkrimis, in Deutschland und Frankreich waren es fast eineinhalb Millionen weitere. Der Kinostart von „Der Tote im See“ erfolgt noch in diesem Jahr, die TV-Ausstrahlung steigt dann 2018. Unbedingt anschauen!



DABEL. Die Maximarkt-Chefs mit ihren charmanten Gattinnen.

„Druck“volles Sommerfest

Die Top-Druckerei Leykam lud Geschäftspartner noch einmal zur Oper in den Steinbruch nach St. Margarethen. In beeindruckender Kulisse genossen unter anderem auch Maximarkt-Chef **Thomas Schrenk** und Marktleiter **Karl Ausserhuber** sowie **CITY!**-Boss **Christian Horvath** eine „Rigoletto“-Aufführung der Sonderklasse. Nächstes Jahr ist damit bekanntlich Schluss. Deshalb doppelt Dank an Leykam-Drucklady **Gerlinde Tobin**, die auch eine Top-Gastgeberin war.



TOUR. Vizebgm. **Detlef Wimmer** und GR **Lorenz Potocnik** folgten Stadtrat **Markus Heins** (v.r.n.l.) Einladung zur velozipedalen Erkundungstour.

60.000 Kilometer durch Linz

Radinitiative lud zum Ausflug auf Drahtesel

Radwende Linz“ nennt sich eine Petition für eine fahrradfreundliche Stadt. Auf der dazugehörigen App können Radler jeden zurückgelegten Kilometer eintragen. „Alle 5.000 km setzen wir eine fahrradfreundliche Maßnahme um“, so der zuständige Stadtrat **Markus Heins**. Mittlerweile sind bereits 60.000 km zusammengekommen – aus diesem Anlass wurde zu einer Stadtrundfahrt nach Ebelsberg eingeladen, um mögliche Routen für einen Radhighway in den Linzer Süden zu erkunden. Über 30 Radler waren mit dabei – u.a. auch Vizebürgermeister **Detlef Wimmer** und Gemeinderat **Lorenz Potocnik** (NEOS).

Linzer Stadtrundgang trifft Kunstgenuss

Tourismusangebot begeistert auch die Linzer

Seit Mitte Juli können Linzer und Touristen an einem neuen Stadtrundgang teilnehmen: Nach einjähriger Entwicklungsarbeit startete der City.Art. Walk. erfolgreich, Tourismusdirektor **Georg Steiner** präsentierte das neueste „Baby“ der Stadtrundgänge sichtlich stolz. Das Interessante dabei: Nicht die hinlänglich bekannte Stadtgeschichte steht im Vordergrund, sondern Kunst im öffentlichen Raum und die damit verbundenen Auswirkungen auf das Heute.



STATDTSPAZIERER. Austria Guide **Kimeswenger**, Kulturdirektor **Stieber**, Stadträtin **Doris Lang-Mayerhofer**, Tourismusdirektor **Steiner** (v.l.).

Dialog und Interaktivität, Skandale, unsichtbare Werke und internationale Namen: Das sind die Zutaten der jüngeren Vergangenheit, als Linz sich zur Kulturstadt wandelte. Zahlreiche Orte in der Stadt deuten auf Ereignisse hin und erzählen Geschichten. Spannend!



STARTREFF. Lukas Perman (2. v.l.) und Ramesh Nair (4. v.l.) plauschten mit unseren Kartengewinnern und Redakteurin Hilde Weber (r.)

CITY!-Gewinn mit „Zugabe“

Das **CITY!** verlost immer wieder Tickets für ausgewählte Events – kürzlich etwa für den Auftritt des Duos **Lukas Perman & Ramesh Nair** im Linzer Rosengarten. Unsere Gewinner **Susanne** und **Kurt Ganhör**, **Anna** und **Georg Safnauer** sowie **Anna Hunger** und **Sigrid Reichl** kamen nach dem Auftritt sogar noch in den Genuss einer „Privataudienz“ der beiden sympathischen Künstler, die sich fast eine halbe Stunde Zeit für Smalltalk nahmen.

Einfach mit den Leut' feiern

Eine tolle Idee entwickelte der Linzer Vizebürgermeister **Detlef Wimmer** (FP) und sein Gemeinderatsteam: Mit Stadtteilfesten will man auch fernab von Wahlen regelmäßig bei den Bürgern sein und Zusammengehörigkeitsgefühl vermitteln. Heuer stiegen solche Events u.a. am Froschberg, dem Bindermichl, im Frackviertel, in der Neuen Heimat und in



DABEL. Daniel Hartl, Monika Krendl, Manfred Pühringer, Werner Pfeffer, Gabi und Mandi (Cafe H.), Manfred Gabriel.

Ebelsberg. Dass sich das auch die Nationalräte **Philipp Schrangl** und **Werner Neubauer**, Bundesrat **Michael Raml**, Stadtrat **Markus Hein**, die Landesräte **Günther Steinkellner** und **Elmar Podgorschek** sowie FP-Klubchef **Herwig Mahr** nicht entgehen ließen,

zeugt von Wertschätzung. Kulinarisch fehlte es auch an absolut nix, dafür sorgten der „Imbiss-Kaiser Franz“ und die örtlichen Gastro-Könige.

„Himmlische“ Grillerei

Zum jährlichen Grill-Tete-a-Tete traf sich die **CITY!**-Redaktion beim „stadtbekanntem“ Linzer Pfarrer **Franz Zeiger** am Spallerhof. Letzterer präsentierte sich einmal mehr als famoser Gastgeber und Grillmeister,



GÖTTLICH SÜSS. Gastgeber und Pfarrer Franz Zeiger mit seinem tierischen „Mitesser“.

aber auch als musikalischer Headliner. Die bereits fünfte Auflage der wahrlich „himmlischen“ Grillerei schmeckte in allen Belangen – und es gab auch was auf die Ohren: Passend zur Glut des heißen Grills schmetterte Zeiger das herzerwärmende „Ring of Fire“ von Johnny Cash in die Runde. Oh yeah!

ORION

Erotisch shoppen

NEU!
Bequem mit der Straßenbahn
Linie 3 bis nach Wegram
zu ORION!

GRATIS!

Besuchen Sie uns in einem der schönsten Erotik-Fachgeschäfte und holen Sie sich Ihren GRATIS Katalog!

4061 Pasching
Kremstaler Bundesstr. 5/
Trauner Kreuzung mit **DARK ORION**
Tel. 07229 63373
Mo.–Fr. 10.00–19.00
Sa. 10.00–17.00
www.orion.at

Kleid: 27160031011 - € 39,95

17080104

schuhschuh

kleine füsse grosse füsse
ehemals Elefanten-Werksverkauf

SCHULBEGINN

10.000 Paar aktuelle Kinderschuhe

in den Größen 17-43 verfügbar

zu Outletpreisen
20% bis 30% unter Normalpreis

RICOSTA® **Der Kinderschuh.**

PEPITO
Die kleinen Peppis von RICOSTA®

Ihr Kinderschuhzentrum im Salzkammergut

4810 Gmunden
Cumberlandstrasse 64
www.schuhschuh.at
Tel. 07612 77376 83

Mo-Fr 10.00 - 12.00 Uhr
12.30 - 17.30 Uhr
Sa 9.00 - 12.00 Uhr

GRATIS Parkplätze



Thomas
Duschlbauer

ZU GUTER LETZT...

Yvonne war einigermäßen ratlos, als sie im Bistro „Parisienne“ diese Schnecke auf dem Salatblatt fand. Hat sich die Kreatur bloß in etwas verrannt und ist so zufällig auf dem Teller gelandet oder war der Salat lediglich als Beilage für eine raffinierte Delikatesse gedacht? Mit gutem Grund sind wir durch solche Vorfälle verunsichert. Denn heute ist es in vielen Situationen des täglichen Lebens gar nicht mehr so einfach, eine Hauptsache von einer Nebensache zu unterscheiden. Worauf etwas ankommt und was wir aus etwas machen, ist dann bloß eine Frage der Perspektive. So auch in den USA, wo die Bevölkerung vor den gesundheitlichen Schäden des Rauchens bewahrt werden soll und es ernsthafte Überlegungen gibt, künftig das Nikotin aus den Zigaretten zu verbannen. Pech also für die schwachbrüstige Lobby der Tabakindustrie, die offensichtlich mit der mächtigen

Mitohne allem

National Rifle Association nicht mithalten kann. Einer solchen Logik folgend, dürften dann nämlich nur noch Gewehre mit Platzpatronen verkauft werden, was irgendwie demütigend, ja sogar sinnlos in den Augen potenzieller Amokläufer wäre. Demütigend war es auch für einen heimischen Parteiobmann, der in einem Facebook-Posting als „Arsch“ bezeichnet wurde und erfolgreich gegen diese öffentliche Verunglimpfung klagte. Als „Arsch mit Ohren“ durfte er in einer Karikatur mit Duldung der Justiz zuvor allerdings tituliert werden – wegen der künstlerischen Freiheit. Wie ist das also jetzt, wenn ihn nun jemand einen „Arsch mit ohne Ohren“ nennen würde? Was darf man also wo oder bei wem hinzufügen oder weglassen und was wird schließlich daraus? Das sind keine philosophischen Fragen, sondern gerade angesichts aktueller Ereignisse Aspekte mit handfestem Hintergrund. Wenn mir etwa das Sprudelwasser ausgeht, könnte ich ja zu einem Autohändler meines Vertrauens gehen und sagen: „Ich hätte gerne ganz viel CO₂, aber den restlichen Porsche Cayenne bringe ich Ihnen dann wieder zurück“ oder hätte ich Flöhe und Zecken, könnte ich in den Supermarkt gehen und meinen „Ich brauche ja nur das Fipronil gegen diese lästigen Insekten, aber die Eier als Verpackung erscheinen mir schon etwas unpraktisch.“ Ein Wahnsinn mit ohne Ende!

SHIT HAPPENS!



Was wurde aus ...? Prominente von gestern heute betrachtet

Adolf „Dolfi“ Blutsch

Steckbrief:

Ab 1961 klickte Blutsch (Jg. 1940) für einen jüdischen Klub in Australien. „Arnold“ (Adolf war verpönt) verdiente dort besser als daheim – „mehr als die Hand und ein Schnitzel“ – und gewann zweimal die Staatsmeisterschaft von Neusüdwales. Mit dem LASK und auch mit Austria Wien errang er den österreichischen Titel. Als erster westlicher Trainer in Polen nach der Wende führte er 1993 Kattowitz zum Pokalsieg. Zu weiteren Stationen seiner Trainerlaufbahn zählten der LASK, Vorwärts Steyr und Salzburg.



Der Fußball lässt „Dolfi“ nicht los, auch wenn er schon seit Jahren seine Pension genießt. Öfters versorgt er seinen Enkel Markus Blutsch, der für Blau-Weiß Linz die Schuhe schnürt, mit wertvollen Tipps. Zum zehnten Mal organisiert er heuer den Fußball-Legenden-Treff, der im Casino Linz stattfindet. Dort geben sich über 30 ehemalige Nationalspieler ihr Stelldichein. Die Kosten dafür von über 20.000 Euro decken Sponsoren ab. Außerdem trifft er sich mit ehemaligen Linzer Team-Kollegen und Fans jeden zweiten Samstag im Monat in der Dornacher Stub'n. Der Fußball-Enthusiast hat oft kräftig mitgeholfen, Mannschaften aus der Provinz in die oberste Liga zu hieven. Auch wenn Blutsch noch gesund ist, beschränkt er sein Bewegungsprogramm auf Spaziergänge. Er besucht auch die Sauna und spielt gerne Karten. Statt Fernreisen macht er nur noch Urlaub in Österreich. Was den ehemaligen Sportler hierzulande am meisten stört: die mangelnde Unterstützung für in Not geratene ehemalige Fußballer. In Deutschland genießen vergleichbare Fälle mehr Wertschätzung. „Gottseidank“ ist seine Frau nicht so Fußball begeistert wie er, meint Blutsch. Sie haben eine gemeinsame Tochter.

Platz für große und kleine Wünsche.*



**Die HYPO Wohubau-Finanzierung
erfüllt Wohnträume. Mit Top-Konditionen,
Beratung und Fördermöglichkeiten.*

HYPO
OBERÖSTERREICH

SCHULSTART FEST

MIT LEMO



Erlebniswelt Energie in Timelkam
Mühlfeld 2, 4850 Timelkam

www.energieag.at/erlebniswelt
[facebook.com/erlebnissweltenergie](https://www.facebook.com/erlebnissweltenergie)

Samstag
9.9.2017
11:00–17:00 Uhr

**EINTRITT
FREI!**

HIGHLIGHTS



- * You Tube Star JANAKlar
- * Konzert: LEMO
- * Moderation durch Chris Antonio/KRONEHT
- * Autogrammstunde mit Sportlern der Energie AG Sportfamilie
- * Wiff-Jack & Fred Feuerschein
- * Hüpfburg, Kinderschminken, Soccer Cage
- * PowerZone mit HTC-Vive Brille, Spielekonsole, Big Screen uvm.
- * E-Mobilität: Hoverkarts, E-Karts, Segways
- * Beef-, Pulled Pork- und Veggie-Burger, Pommes, Muffins
- * Gratis Bauernhofeis (solange der Vorrat reicht)
- * ÖGEG-Dampfplokkfahrten: Ampflwang ↔ Timelkam retour ... uvm.
- * Kraftwerksführungen

GEWINNSPIEL

1. PREIS: iPad
2. PREIS: BeatsX In-Ear Kopfhörer
3. PREIS: Sports HD DV Action Cam

powered by

ENERGIE AG
Oberösterreich

Wir denken an morgen

Entgeltliche Einschaltung